

Nah dran. Weit weg!
Die **Nordeifel**



Nachhaltigkeitsbericht 2022



Mitglied der:





Inhaltsverzeichnis

1. Management: Strategie und Planung	4
1.1 Politische Entscheidung	4
1.2 Tourismusstrategie	4
1.3 Nachhaltigkeitsrat	6
1.4 Tragfähigkeit der Destinationsmanagement-Struktur	6
1.5 Unternehmensleitbild mit Nachhaltigkeitsbezug	8
1.6 Nachhaltigkeitsbeauftragte*r	9
1.7 Partnerbetriebe	9
1.8 Dialog mit Anspruchsgruppen	10
1.9 Nachhaltigkeitskommunikation	11
1.10 Rechtskonformität	12
1.11 Verbesserungsmanagement	12
2. Management: Nachhaltige Angebotsgestaltung	13
2.1 Gästezufriedenheit	13
2.2 Qualitätsbewusstsein und Innovation	13
2.3 Besucherinformation und –sensibilisierung	14
2.4 Barrierefreiheit	15
2.5 Nachhaltige Produktbausteine	16
3. Ökonomie: Ökonomische Sicherung	17
3.1 Wirtschaftliche Stabilität	17
3.2 Saisonalität	18
3.3 Zufriedenheit mit der DMO	20
4. Ökonomie: Lokaler Wohlstand	21
4.1 Regionale Wirtschaftskreisläufe	21
4.2 Öko-faire Beschaffung	22
4.3 Quantität und Qualität von Beschäftigung	22
5. Umwelt: Schutz von Natur und Landschaft	23
5.1 Auswirkungen auf Natur & Umwelt	23
5.2 Kooperation mit Naturschutzakteuren	23
5.3 Erhalt der biologischen Vielfalt	24
5.4 Regionaltypisches Landschafts- und Ortsbild	24
5.5 Regional abgestimmte Besucher*innen-Lenkung	24
5.6 Naturnahe Flächen und Außenanlagen	25

6. Umwelt: Ressourcenmanagement	26
6.1 Handlungsfelder des Klimawandels	26
6.2 Umweltfreundliche Mobilitätskonzepte	26
6.3 Umweltschonende An- und Abreise	27
6.4 Umweltverträgliche Mobilität vor Ort	27
6.5 Klima- und Umweltschutz in Betrieben	28
6.6 Wasserverbrauch und Abfallaufkommen	29
6.7 Lärm, Luft- und Wasserqualität	29
6.8 Energieeffizienz	30
6.9 Wasser	30
6.10 Abfall	30
6.11 Papier	31
6.12 Umweltfreundliches Mitarbeitenden-Verhalten	31
7. Soziales: Kultur und Identität	33
7.1 Schutz und Erhalt von Kulturgütern	33
7.2 Kulturelle Identität	33
8. Soziales: Gemeinwohl und Lebensqualität	35
8.1 Menschenrechte	35
8.2 Risikomanagement	35
8.3 Beschäftigungsqualität und familienfreundliche Arbeitsbedingungen	35
8.4 Zufriedenheit der Lokalbevölkerung	36
8.5 Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement	37
8.6 Arbeitsbedingungen in der DMO	38
8.7 Mitarbeitenden-Zufriedenheit in der DMO	39
8.8 Toleranz und Inklusion	39
8.9 Schulung zur Nachhaltigkeit	39
Bildnachweise	40
Impressum	41

1. Management: Strategie und Planung

1.1 Politische Entscheidung

Die Nordeifel Tourismus GmbH (NeT GmbH) wurde im Jahr 2009 gegründet. Gesellschafter:innen sind der Kreis Euskirchen und alle elf kreisangehörigen Kommunen. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die touristischen Potenziale zu profilieren und die Stärken der Teilregion Nordeifel in und um den Nationalpark Eifel weiter auszubauen.

Ziele sind

- die Optimierung der Zusammenarbeit und Nutzung von Synergieeffekten unter Berücksichtigung der einzelnen Aufgabenverteilungen auf regionaler und örtlicher Ebene
- die Attraktivierung der Angebote
- die Steigerung der wirtschaftlichen Effekte durch Übernachtungs- und Tagesgäste und
- die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommen.

Mit Inkrafttreten des Tourismus- und Marketingkonzeptes 2015-2020 hat sich die NeT verstärkt der nachhaltigen touristischen Entwicklung verschrieben. Das Konzept wurde von der Gesellschafterversammlung beschlossen und zwischenzeitlich bis 2025 fortgeschrieben. Für die Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel bildet ebenso ein Beschluss der Gesellschafterversammlung den Ausgangspunkt.

1.2 Tourismusstrategie

Als strategische Grundlage für die touristische Arbeit in der Nordeifel dienen seit Gründung der Nordeifel

Tourismus GmbH die jeweils für einen Zeitraum von 5 Jahren geltenden Tourismus- und Marketingkonzepte. Das aktuelle Konzept wurde im Jahr 2020 unter Beteiligung der Gesellschafter:innen und wichtiger touristischer Partner:innen in einem Workshop-Prozess entwickelt und in der 34. Sitzung der Gesellschafterversammlung im September 2020 beschlossen. Das Konzept ist an verschiedenste Partner:innen adressiert, die unterschiedliche Verantwortlichkeiten haben und nun gemeinsam mit der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH in eine arbeitsteilige Umsetzung eingetreten sind.

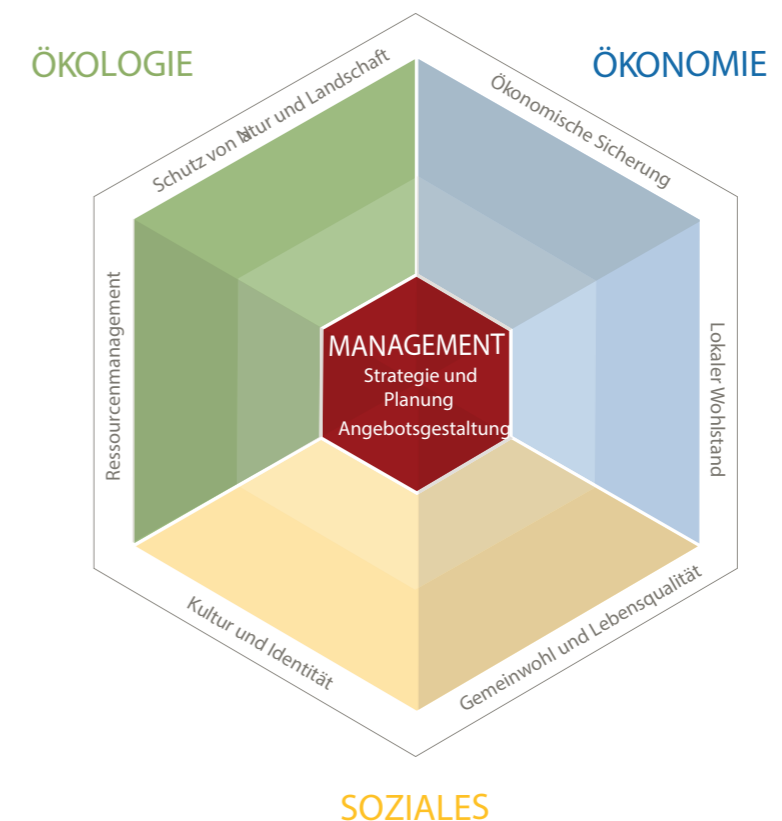


Im Mittelpunkt des Konzeptes stehen die Handlungsfelder Infrastruktur, Angebote & Produkte, Kommunikation & Vertrieb, Organisation, Management & Finanzierung sowie Gästeservice. Das Querschnittsthema Nachhaltigkeit ist Bestandteil in allen Handlungsfeldern. Eine Umsetzung des Konzeptes erfolgt über fünf Schlüsselmaßnahmen und weitere 29 Zusatzmaßnahmen. Allen Maßnahmen sind Verantwortlichkeiten, Zeitziele und Prioritäten zugeordnet. Der aktuelle Umsetzungsfortschritt wird jährlich evaluiert. Auf dieser Basis erfolgt die Erstellung des Maßnahmenplans für das Folgejahr.



Um dem vielschichtigen, facettenreichen und komplexen Aspekt der Nachhaltigkeit gerecht zu werden, wird das Thema im Sinne eines Beitrags zur nachhaltigen Entwicklung der Region verstanden. Dabei geht es darum, die Nachhaltigkeitsprinzipien mit den drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales fest in

der Tourismusregion zu verankern und zu leben sowie folgerichtig in konkreten Angeboten und Produkten umzusetzen. Der Hintergrund dafür ist klar. Als Teil der Mittelgebirgsregion Eifel und Heimat des Nationalparks Eifel dominiert das naturtouristische Angebot in der Nordeifel.



1.3 Nachhaltigkeitsrat

Um auf Dauer erfolgreich nachhaltig zu agieren, ist ein stetiger Austausch und die Inanspruchnahme der fachlichen Expertise von Partner:innen in der Region ein mitentscheidender Erfolgsfaktor. Aus diesem Grund wurde nach dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH ein Nachhaltigkeitsrat einberufen, der am 19. Oktober 2021 auf dem Krewelshof zum ersten Mal getagt hat.



In diesem Gremium sind wichtige Partner:innen und Institutionen vertreten, die die Geschäftsstelle auf ihrem Weg als nachhaltiges Reiseziel und bei der Umsetzung des Tourismus- und Marketingkonzeptes begleiten und unterstützen, aber auch eigene Maßnahmen in Eigenregie bzw. in Zusammenarbeit umsetzen sowie als Multiplikator oder Türöffner wirken. Alle Mitwirkenden vereint eigenes nachhaltiges Engagement und die Identifizierung mit der Tourismusregion Nordeifel.

Vertreten sind neben kooperierenden Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben sowie größeren Ausflugszielen auch Institutionen wie der Kreis Euskirchen, das Regional-

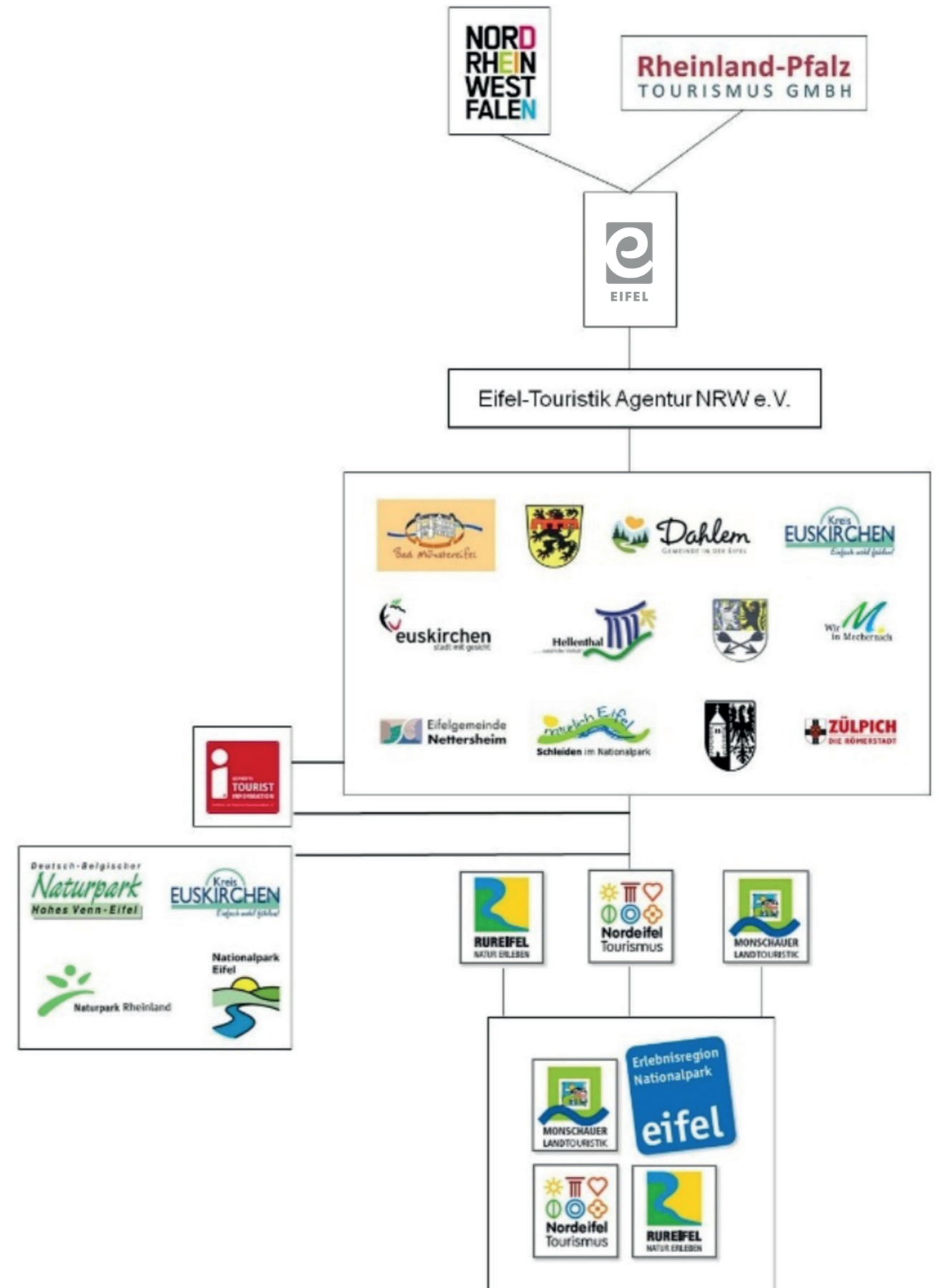
forstamt Hocheifel – Zülpicher Börde, das Nationalparkforstamt Eifel, der Naturpark Nordeifel e.V. und die Eifelgemeinde Nettersheim als Vertreterin der Gesellschafter. Das Gremium tagt in der Regel ein- bis zweimal pro Jahr. Bei Bedarf werden je nach Sitzungsschwerpunkt Gäste als Expert:innen und zum Austausch eingeladen.

Als weiteres Gremium fungiert der Tourismus-Beirat der Nordeifel Tourismus GmbH, in dem alle Touristiker:innen der Gesellschafterkommunen vertreten sind. Bei fünf bis sechs Sitzungen pro Jahr erfolgt ein Austausch und eine Abstimmung über die operative Arbeit. Aspekte der Nachhaltigkeit finden sich in jeder Tagesordnung wieder.

1.4 Tragfähigkeit der Destinationsmanagement-Struktur

Die Nordeifel Tourismus GmbH ist als Destinationsmanagementorganisation (DMO) tätig und fungiert in einem abgestimmten Zusammenspiel mit der eifelweit agierenden Regionalagentur Eifel Tourismus GmbH mit Sitz in Prüm. Im Sinne der Tourismusstrategie Eifel und zur Erreichung der im Gesellschaftsvertrag verankerten Ziele agiert die Nordeifel Tourismus GmbH als Tourismus-Service-Center (TSC). Als TSC gilt eine touristische Organisation, die für die touristische Entwicklung einer (Teil)-Region federführend verantwortlich ist. Als TSC der Stufe III nimmt die Nordeifel Tourismus GmbH folgende Aufgaben für die Gesellschafter und die Region Nordeifel wahr: Produktentwicklung, Außenmarketing, Binnenmarketing, Vertrieb, Gästeinformation / Reservierung, Beratung und Planung bei der touristischen Infrastrukturkonzeption in Kooperation mit Funktionalpartner:innen, Deskline 3.0 - Pflege des Datenbanksystems,

	Einheit	2022
Anteil der Kommunen in der Tourismusdestination, die eine für die Region überdurchschnittliche Tourismusintensität haben	%	18,8
Anteil (%) der Kommunen in der Tourismusdestination, die in der DMO organisatorisch vertreten sind	%	100



PR-Koordination für touristisch relevante Themen, Veranstaltungen und Infrastruktureinrichtungen / das Marketing für touristische Großveranstaltungen der Gesellschafter, Betrieb der Tourismuswerkstatt Eifel, Beratung der Leistungsträger:innen sowie betriebliches Qualitätsmanagement. Per Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Schleiden hat die Nordeifel Tourismus GmbH in der Zeit von Januar 2013 bis Dezember 2022 den Nationalpark-Infopunkt in Gemünd (vormals bis zu dessen Zerstörung durch das Hochwasser im Sommer 2021 das Nationalpark-Tor Gemünd) betrieben.

Die Destination Nordeifel erstreckt sich auf das Gebiet des Kreises Euskirchen. Der Tourismus hat als Wirtschaftsfaktor eine erhebliche Bedeutung für den ländlich strukturierten und ausgerichteten Gesellschafterraum. Offiziellen Berechnungen zufolge wurden für das Jahr 2019 insgesamt 1,39 Mio. Übernachtungen und 10,1 Mio. Tagesausflüge verzeichnet, die zu einer Bruttowertschöpfung in Höhe von 388 Mio. Euro pro Jahr führen.

Kooperationspartner:innen sind sämtliche wesentlichen Akteure der touristischen Servicekette wie Gastronomie und Übernachtungsbetriebe, Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen, Mobilitätsdienstleister:innen, Tourist-Informationen sowie Veranstalter:innen. Daneben besteht eine intensive Zusammenarbeit mit Funktionalpartner:innen wie verschiedenen Fachabteilungen des Kreises Euskirchen sowie der Kommunen und Akteuren wie den Naturparks Nordeifel und Rheinland, dem Nationalparkforstamt Eifel, dem Eifelverein mit seinen Ortsgruppen, dem DEHOGA Nordrhein und der IHK Aachen. Mit benachbarten Tourismusorganisationen erfolgen intensive Kooperationen.

Nach dem Erfolg mit dem 2. Platz beim Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen 2016/2017“ ist die Nordeifel Tourismus GmbH seit dem Jahr 2020 Mitglied in der bundesweiten Exzellenzinitiative nachhaltige Reiseziele.



1.5 Unternehmensleitbild mit Nachhaltigkeitsbezug

Unter dem Motto „Nordeifel – Schöne Aussichten mit uns! Perspektiven“ hat die Nordeifel Tourismus GmbH

(NeT) ein Leitbild, das dazu beitragen soll, dass sich Gäste, Bürger:innen, Politik, Verwaltungen und Wirtschaft stärker mit der Nordeifel als Tourismusregion beschäftigen und identifizieren. Das Leitbild ist unter <https://nordeifel-tourismus.de/wissenswertes/partner/leitbild> veröffentlicht und zusätzlich als Ausziehkarte in Form eines Printproduktes verfügbar.

Das Leitbild ist fest verankert im Tourismus- und Marketingkonzept. Basierend auf dem Claim „Nah dran. Weit weg! Die Nordeifel“ wird über das Leitbild aufgezeigt, wie Tourismus mit einer nachhaltigen Ausprägung den Alltag bereichert, dabei einen großen Beitrag zur Daseins-Vorsorge leistet, ein positives Investitionsklima bewirkt und die Region zukunftsfähig macht.

Kernpunkte des Leitbildes sind die sechs Botschaften:

- Der Status Quo – „Su öss et, su sin mer“
- Qualität – „Wat joot öss“
- Innovation – „Su könnt et joohn“
- Nachhaltigkeit – „Domet mer noch lang jet dovun hann“
- Wirtschaftlichkeit für Ihren Betrieb – „Domet et lööf“
- Vision – „Do wolle mer hin“

Insgesamt sollen die mit dem Leitbild verbundenen Botschaften dazu beitragen, das Tourismusbewusstsein in der Nordeifel weiter zu schärfen und zu fördern, denn letztendlich sind alle Bürger:innen gleichzeitig auch Botschafter:innen in einer vom Tagesausflugsverkehr und Kurzurlaub geprägten Region, in der der Tourismus einen erheblichen Stellenwert hat.



„Der Naturpark Nordeifel besteht überwiegend aus Landschafts- und Naturschutzgebieten und eignet sich aufgrund dieser landschaftlichen Voraussetzungen besonders für die Erholung in der Natur. Mit der Entwicklung und Umsetzung von Modellprojekten, die zugleich den Schutz und Zugang von Natur und Landschaft im Fokus haben, gibt der Naturpark immer wieder neue Impulse zu einer nachhaltigen Entwicklung der Region.“

**Dominik Hosters, Geschäftsführer
Naturpark Nordeifel e. V.**



<p>Status Quo „Su öss et, su sin mer“</p> <p>Wir denken vor, machen mit und setzen um. Wir versuchen stets, mit den Augen des Gastes auf die Nordeifel und ihre touristischen Betriebe und Einrichtungen zu schauen. Wir fördern die Zusammenarbeit der touristischen Akteure und erarbeiten Konzepte für unsere Zielgruppen.</p>	<p>Qualität „Wat joot öss“</p> <p>Eifeler Menschen, die Eifeler Landschaft, das touristische Potenzial der Eifel, die Verbundenheit zu unserer Heimat, das positive Image der Eifel, das Vertrauen unserer Partner, die Zusammenarbeit mit den Akteuren, Eifeler Platt, die Herzlichkeit und Verbindlichkeit der Menschen. Wir zeigen die Nordeifel von ihrer besten Seite, um Gäste anzuziehen und glücklich zu machen.</p>	<p>Innovation „Su könnt et joohn“</p> <p>Tourismus-Macher, Förderer und Multiplikatoren müssen gemeinsam vorgehen, zusammenhalten und zusammenarbeiten, die Herausforderungen der Zukunft annehmen, nachhaltig denken, authentische und qualitativ hochwertige Erlebnisse für unsere Gäste schaffen, um die Eifel als Naturerlebnisregion in Deutschland zu etablieren.</p> <p>Gleichzeitig wollen wir die Nordeifel als Teilregion der Eifel weiter stärken und für die Zukunft gut aufstellen, den Wirtschaftsfaktor Tourismus im Kreis Euskirchen spürbar beleben, weitere Partner für eine Zusammenarbeit gewinnen – unser Netzwerk vergrößern.</p>
--	---	--

<p>Nachhaltigkeit „Domet mer noch lang jet dovun hann“</p> <p>Damit bleibt, was gut ist und Dinge sich verbessern, die noch verbesserungswürdig sind, gehen wir die Herausforderungen offensiv an, die vor uns liegen. Diese Herausforderungen sind die älter werdende Gesellschaft, fehlende Nachfolger und Fachkräfte in touristischen Betrieben, ausbleibende Investitionen, anspruchsvoller werdende Gäste, konkurrierende Regionen, der Klimawandel und eine veränderte touristische Weltkarte.</p>	<p>Wirtschaftlichkeit für Ihren Betrieb „Domet et lööf“</p> <p>Wir bieten Ihnen eine umfassende, kostenlose Beratung, vielfältige Möglichkeiten zur Zusammenarbeit und zum Netzwerken, Antworten auf Fragestellungen, eine ehrliche Meinung, Weiterbildung und Qualifizierung, Informationen über touristische Entwicklungen und Trends. So profitieren Sie vom Tourismus, finden neue Kooperationspartner, stärken sich, Ihren Betrieb und die heimische Wirtschaft und leisten einen Beitrag, um Ihre Heimat, die Nordeifel, noch attraktiver zu machen.</p>	<p>Vision „Do wolle mer hin“</p> <p>Gemeinsamkeit macht bekanntlich stark. Zusammen können wir erreichen, was eine alleine nicht schafft: Lassen Sie uns gemeinsam den Blick durch die Brille des Gastes werfen, um unseren Gästen besondere Momente zum Durchatmen zu bieten, und das gemeinsame Netzwerk für die ganze Nordeifel zu stärken.</p>
---	---	---

1.6 Nachhaltigkeitsbeauftragte*

In der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH koordiniert ein Team die Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung. Zu diesem Team gehören neben der Geschäftsführung mit Iris Poth und Patrick Schmidder die Mitarbeitenden Nicole Habrich, Petra Schumacher, Doris Dohmen-Bach, die Auszubildende Lara Linden, die jeweils aktuellen Praktikant:innen sowie Damian Meiswinkel vom Kreis Euskirchen. Als Nachhaltigkeitsbeauftragter fungiert Patrick Schmidder. Um sich der nachhaltigen Entwicklung angemessen widmen zu können, sind finanzielle und personelle Ressourcen ausreichend vorhanden.

1.7 Partnerbetriebe

Das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Der Wunsch von Gästen nach nachhaltigen Angeboten und Produkten gewinnt mehr und mehr an Bedeutung und beeinflusst zune-

hend die Wahl des Urlaubsziels. Ebenso werden Gäste kritischer und anspruchsvoller und legen Wert darauf, dass die gebotenen Leistungen tatsächlich auch nachhaltig sind. Gleichzeitig ist eine nachhaltige Ausrichtung mit einem Qualitätsschub verbunden, der sich auch in steigenden Umsätzen bemerkbar machen kann.



„Im Bereich Lebensmitteleinkauf und Verarbeitung setzen wir so viel wie möglich auf regionale Lieferanten und saisonale Produkte. Durch den Neubau aus dem Jahre 2019/20 haben wir den Vorteil, dass wir beim Thema Beleuchtung schon sehr nachhaltig sind. Auch das Thema Wassersparen und effektives Heizen und Kühlen wurde beim Bau bedacht.“

**Jascha Rasky, Leiter DJH-Jugendherberge
Gemünd/Vogelsang**



	Einheit	2022
Anteil anerkannter Partnerbetriebe	%	10
Anzahl von Tourismusbetrieben in der Destination mit Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitslabel	Anz.	25
Anteil von gastgewerblichen Tourismusbetrieben in der Destination mit Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitslabel	%	25
Nachhaltigkeits-Index Gästeführer*innen		75,2

Erfolgreich sein, bedeutet im Tourismus immer das Resultat des Zusammenwirkens vieler beteiligter Partner:innen, zu denen die touristischen Betriebe als wesentlichen Akteure gehören. Um nachhaltig gegenüber den Gästen agieren zu können, nehmen die Partnerbetriebe des nachhaltigen Reiseziels Nordeifel einen wichtigen Stellenwert ein.

Insgesamt 29 Betriebe haben sich bereit erklärt, als Partnerbetrieb der Nordeifel Tourismus GmbH mitzuwirken. Einige Partnerbetriebe weisen bereits eine Umwelt- und Nachhaltigkeitszertifizierung auf. Dazu gehören die ausgezeichneten Nationalpark-Gastgeber. Ein Großteil der Partnerbetriebe möchte sich als Tour Cert Qualified-Betrieb qualifizieren. Die Partnerbetriebe werden im Marketing besonders hervorgehoben. Ebenso ist geplant, jährlich ein Partnerevent für die Betriebe mit exklusiven Mehrwerten und als Austauschplattform anzubieten. Im Rahmen der Tourismuswerkstatt Eifel erhalten die Partnerbetriebe ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm zu aktuellen Themen.

1.8 Dialog mit Anspruchsgruppen

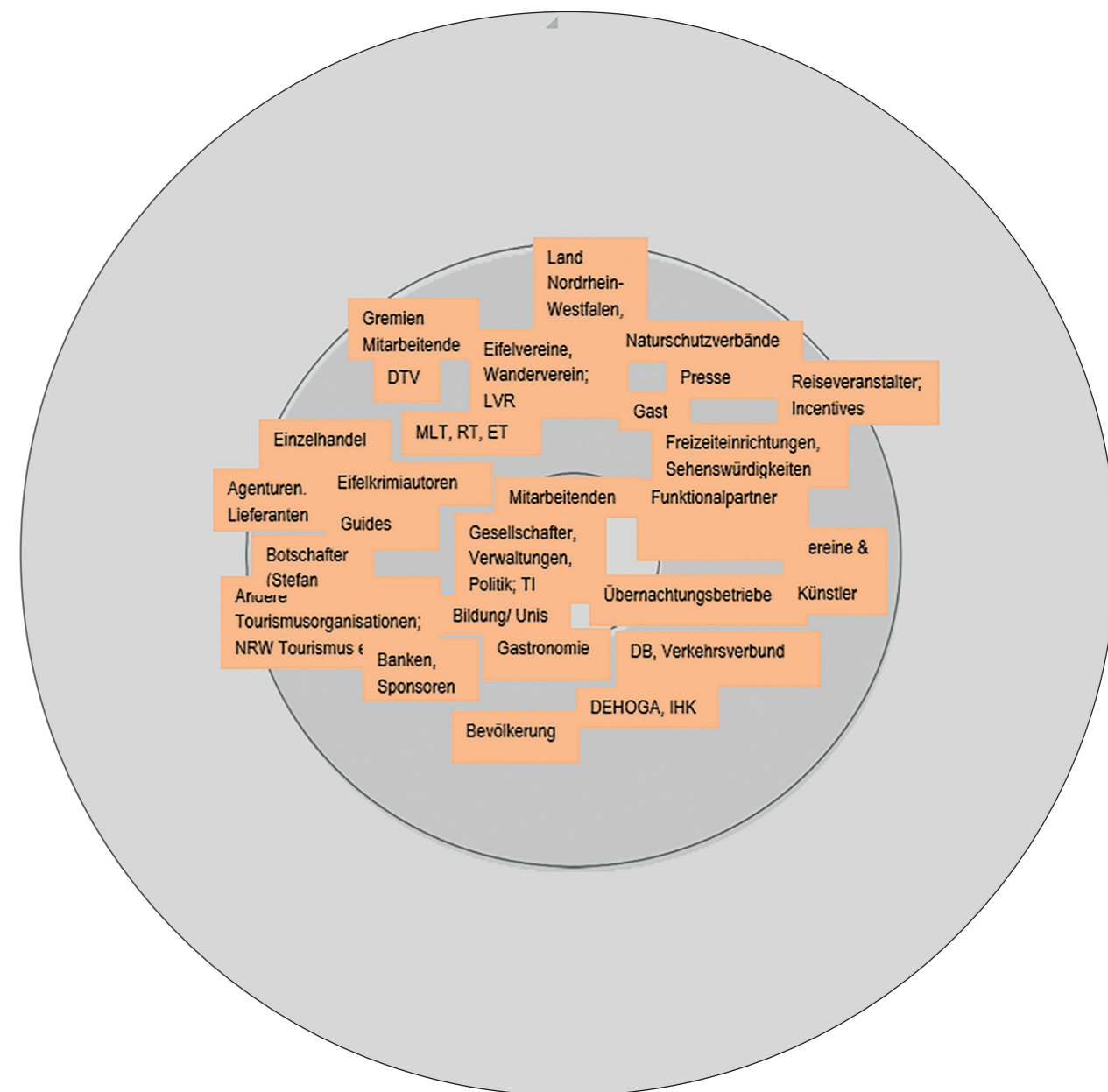
Die Nordeifel Tourismus GmbH ist als DMO mit vielerlei Anspruchsgruppen verbunden, mit denen ein unterschiedlicher Grad an Intensität in der Zusammenarbeit erfolgt. Die Anspruchsgruppen lassen sich neben den Mitarbeitenden und Gesellschafter:innen auf die Bereiche Binnen- und Außenmarketing aufteilen. Als wichtige Zielgruppe der Arbeit der Nordeifel Tourismus GmbH

haben sich neben den Gästen (Tages- und Übernachtungsgäste) in den letzten Jahren die Bürger:innen herausgestellt, die im Sinne des Lebensraummanagement-Ansatzes einen bedeutenden Stellenwert einnehmen.



Der Austausch und der regelmäßige Kontakt zu den Anspruchsgruppen erfolgt über feste Formate oder anlassbezogen, z.B. im Rahmen von Projekten. Eine breite Plattform zum Austausch mit allen touristischen Akteuren besteht beim jährlichen touristischen Netzwerk-Treffen „NeTWorking Nordeifel“. Die enge Zusammenarbeit mit wichtigen Akteuren für die Angebots- und Produktentwicklung findet im Rahmen von Angebotsgruppen und Routenteams statt. In regelmäßigen Abständen stellt die Geschäftsführung die Arbeit, aktuelle touristische Projekte und Entwicklungen in politischen Gremien vor. Flankiert wird die Arbeit von einer intensiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wie Newsletter und Informationen über die sozialen Medien Newsletter, Facebook und Instagram.

Stakeholdermap



1.9 Nachhaltigkeitskommunikation

Die Nordeifel Tourismus GmbH stellt unter Die Nordeifel - Wissenswertes „Nachhaltigkeit“ (nordeifel-tourismus.de) ihr Engagement und die nachhaltigen touristischen Entwicklungen in der Region in Form von Projekten, Initiativen und Maßnahmen vor. Beispielhaft sind in diesem Zusammenhang die neu geschaffene Themenmarke im Wandertourismus „EifelSchleifen & EifelSpuren“, das natürliche Nachterlebnis „Unterm Sternenzelt“ und touristische Mobilitätsange-

bote zu nennen. In Zukunft soll ein geplantes Kommunikationskonzept einen Rahmen liefern, um die Botschaften im Bereich Nachhaltigkeit mit einem authentischen Erscheinungsbild zu vermitteln.

	Einheit	2022
Nachhaltigkeits-Index Gästeführer*innen	%	70,8

1.10 Rechtskonformität

Die im Nachhaltigkeitsprozess involvierten Tourismusakteure kennen und erfüllen alle maßgeblichen Gesetze.

1.11 Verbesserungsmanagement

Für das Jahr 2023 wurde das folgende Verbesserungsprogramm erstellt, das Maßnahmen für die Nordeifel Tourismus GmbH und die Akteure beinhaltet. Zukünftig wird dieses Programm jährlich aktualisiert.

- Bildung und Pflege des Partnernetzwerk, Durchführung eines jährlichen Treffens mit einem Impuls und Möglichkeit zum Austausch
- ganztägiges Teambuilding inkl. Festlegung von Vereinbarungen zum nachhaltigen Verhalten
- jährliche Mitarbeitendengespräche
- jährliche, anonyme Mitarbeitendenbefragung
- Textwerkstatt zum Thema Nachhaltigkeit für Mitarbeitende aus den Bereichen Produktentwicklung und Kommunikation
- Anwendung bundesweite Kriterien nachhaltige Angebote & Produkte, Kennzeichnung nachhaltiger Angebotsbausteine in den Medien der NeT
- Erstellung eines Kommunikationskonzeptes „Nachhaltigkeit im Tourismus“ für die Geschäftsstelle und zur Anwendung von Partnerbetrieben
- Weitere Sensibilisierung der touristischen Akteure zu nachhaltigem Verhalten
- Erarbeitung von Kriterien für nachhaltige Veranstaltungen, erstmalige Anwendung bei der Eröffnungsveranstaltung von „Mir kalle platt“ im August 2023
- Einführung „Grüner Euro“ zur Finanzierung von Umweltschutzprojekten in der Nordeifel
- Fortführung der Tourismuswerkstatt Eifel mit einer Qualitätsoffensive in den HOGA-Berufen
- jährliche Zufriedenheitsbefragung der Geschäftspartner:innen
- Beschaffungsrichtlinie für die Geschäftsstelle
- Rücksichtskampagne „Fair op jöck“
- Umweltfreundliches Verhalten der Mitarbeitenden
- Energie-Audit, in der Vergangenheit bereits dreimal durchgeführt
- Vorbereitung und Durchführung Mundartfestival „Mir kalle platt“
- Vorbereitung und Durchführung des Aktionstags „Zu Gast in der eigenen Heimat“
- Engagement im Bereich Nachhaltigkeit bei allen öffentlichkeitswirksamen Anlässen beispielhaft belegen und Möglichkeiten zur Mitwirkung anbieten

2. Management: Nachhaltige Angebotsgestaltung

2.1 Gästezufriedenheit

Die Nordeifel Tourismus GmbH hat ein System zur regelmäßigen Erhebung der Gästezufriedenheit und ein Beschwerdemanagement-System implementiert. Die Gästezufriedenheit erfolgt über eine permanente Gästebefragung online unter Die Nordeifel - Gästebefragung (nordeifel-tourismus.de) sowie offline über Fragebögen in den 12 Tourist-Informationen der Region. Die Auswertung erfolgt fortlaufend mit einer Gesamtbeurteilung zum Jahresende. Gäste, die ein Pauschalangebot der Nordeifel Tourismus GmbH gebucht haben, erhalten die Möglichkeit, über einen Feedback-Bogen (online) ihre Reise nachträglich zu bewerten.



Daneben nutzen Gäste die Möglichkeit, eine Bewertung ihrer Unterkunft im eifelweiten Informations- und Reservierungssystem Deskline 3.0 vorzunehmen. Im Touren-Portal von Outdooractive bewerten und kommentieren Nutzer:innen die Rad- und Wanderwege der Region. Das Beschwerdemanagement basiert auf Servicequalität Deutschland und ist zentral bei der Geschäftsführung angesiedelt. Von dort aus erfolgt die systematische Bearbeitung der Beschwerden.

„Als Freilichtmuseum richtet sich unser Blick in zwei Richtungen: Wir sehen uns als Bildungseinrichtung, die nachhaltiges Denken und Handeln in die Öffentlichkeit bringt, beispielsweise mit Veranstaltungen wie „Nachhaltig Gärtnern“, Ausstellungen wie „Stadt, Land, Garten“ oder Projekten wie „Wilde Vielfalt im Museum“, aber auch mit Angeboten als außerschulischer Lernort. Gleichzeitig sehen wir es als eine unserer größten Herausforderungen, die Museumsarbeit hinter den Kulissen nachhaltig zu gestalten, ohne die museumsspezifischen Aufgaben zu vernachlässigen. So wurde beispielsweise bei der Sanierung der Ausstellungshallen eine Erdwärmepumpe und eine Solaranlage installiert, um diese nachhaltig betreiben zu können.“



LVR-Freilichtmuseum Kommern

2.2 Qualitätsbewusstsein und Innovation



Die Nordeifel Tourismus GmbH setzt sich für die Qualitätssicherung insbesondere in der Servicequalität und der Zertifizierung der Leistungsträger:innen ein, motiviert die touristischen Akteure an Qualitätsoffensiven teilzunehmen und regt einen ständigen Innovationsprozess an. Dabei versucht sie als Qualitätsbetrieb der Stufe I der Initiative „Servicequalität Deutschland“ als DTV-Lizenznehmerin zur Klassifizierung von Ferienobjekten und mit der I-Marke für zertifizierte Tourist-Informationen (im Falle des Nationalpark-Infopunkts Gemünd) mit gutem Beispiel voran zu gehen.

Qualitätsorientierung spiegelt sich auch im Tourismus- und Marketingkonzept wider und stellt ein Querschnittsthema in den fünf definierten Handlungsfeldern dar. Mit der Tourismuswerkstatt Eifel wird ein institutionalisiertes Weiterbildungsprogramm für sämtliche touristischen Akteure angeboten. Wichtigen Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel, Versorgungslücken oder einer

	Einheit	2022
Anteil von Tourismusbetrieben mit einer Qualitätsauszeichnung	%	43,08

zeitgemäßen Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur werden im partnerschaftlichen Netzwerk in der Nordeifel systematisch mit Lösungen begegnet. Mit dem Auftrag der touristischen Strukturentwicklung versehen, ist die Nordeifel Tourismus GmbH oftmals Impulsgeber für innovative touristische Projekte.



Das Engagement aller touristischen Akteure zeigt sich in dem hohen Anteil von Tourismusbetrieben mit einer Qualitätsauszeichnung. Ebenso verdeutlicht die in den letzten Jahren eingeworbenen Fördermittel die Innovationskraft des touristischen Netzwerks (Kreis Euskirchen & Kommunen, Naturparke Nordeifel und Rheinland, Nationalparkforstamt Eifel), dem es auf diese Art und Weise gelingt, zukunftsweisende, nachhaltige Projekte umzusetzen. Als Beleg hierfür ist die Projektidee Tourist-Information der Zukunft, die Inszenierung des natürlichen Nachterlebnis sowie Trekking Eifel zu nennen.

2.3 Besucherinformation und -sensibilisierung

Die Landschaft und das naturräumliche Potenzial liefern die entscheidenden Grundlagen für das touristische Potenzial einer Region. Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gilt es, behutsam und verantwortungsbewusst mit diesen Gegebenheiten umzugehen.

Mit einem Anteil an Schutzgebieten von über 13 % der Gesamtfläche wird deutlich, welches floristische und faunistische Potenzial in der Nordeifel existiert bzw. geschützt werden muss. Mit dem Nationalpark Eifel befindet sich ein Schutzgebiet der höchsten Schutzkategorie zu weiten Teilen in der Kulisse der Nordeifel.

Das landschaftliche Potenzial ist letztendlich der ausschlaggebende Faktor für den touristischen Schwerpunkt Aktivtourismus, der über die Themen Wandern und Radfahren in der Produktleitlinie „Aktivzeit“ der Nordeifel Tourismus GmbH abgebildet wird.

Die Counterkräfte in den Tourist-Informationen sind sich ihrer Verantwortung bewusst, die Gäste auf einen rücksichtsvollen Umgang mit Natur, den Flächen von Dritten und bei Begegnung mit anderen Gästen zu sensibilisieren. Seitens der Nordeifel Tourismus GmbH erfolgt einmal jährlich eine Produktschulung zu Beginn der Saison und eine touristische Weiterbildung in Form einer gemeinsamen Exkursion im Jahresverlauf, um die Counterkräfte im Sinne der Nachhaltigkeit fit zu machen und auf den aktuellen Stand zu bringen. Ergänzt werden diese Maßnahmen von Schulungen, Workshops und Exkursionen der Tourismuswerkstatt Eifel.



	Einheit	2022
Anzahl von touristischen Informationsstellen überdurchschnittliche Tourismusintensität haben	Anzahl	12
Bei einer Gästebefragung: Anteil Gäste, die angeben, dass sie sich der Nachhaltigkeitsbestrebungen und -aktivitäten der Destination bewusst sind.	%	70

Um Gäste für einen rücksichtsvollen Umgang in der Natur und bei der Begegnung mit anderen Nutzergruppen zu sensibilisieren, ist die Kampagne „Fair op jöck in der Natur“ geplant. Die Inhalte sind mit allen wesentlichen Akteuren wie Naturschutz, Forstbehörden, Landwirtschaft, Jagd, Funktionalpartner:innen, Kreis Euskirchen, Kommunen und dem Nachhaltigkeits-Berat abgestimmt. Die Veröffentlichung der Kampagne erfolgt in einer breit angelegten und wiederkehrenden Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Übernachtungsgäste auf den Trekking-Plattformen werden tiefergehend mit den Buchungsunterlagen über das richtige Verhalten in der Natur und auf den Plätzen informiert.

Speziell mit kulturellen Einrichtungen besteht ein enger Austausch mit den Betreiber:innen und Verantwortlichen, so dass in den Medien der Nordeifel Tourismus GmbH eine abgestimmte und im Sinne des Schutzes des kulturellen Erbes analoge Kommunikation erfolgt.

2.4 Barrierefreiheit

Als barrierefreie Modellregion in Deutschland gilt die Eifel seit den Anfangsjahren nach Gründung des Nationalparks Eifel. In dieser Zeit sind zahlreiche barriere-

frei Angebote entstanden und verschiedenste Akteure haben sich auf Gäste mit Einschränkungen spezialisiert.

Um das Angebot weiter auszubauen, wird aktuell im Rahmen des Projektes „Eifel barrierefrei 2.0“ touristischen Einrichtungen ein kostenfreies Beratungsangebot zum Thema Barrierefreiheit angeboten. In diesem Rahmen möchte die Region den barrierefreien Tourismus fördern. Restaurants, Unterkünfte, aber auch Anbieter:innen von touristischen Ausflugszielen sollen dafür sensibilisiert werden, dass oft schon kleine Veränderungen Erleichterungen für ihre Besucher:innen bedeuten können – und das nicht nur für Menschen mit Einschränkung, sondern auch für Familien mit kleinen Kindern oder Senioren. Über 50 Quick-Checks haben seit Projektbeginn bereits stattgefunden: Expert:innen des Netzwerks haben mit den Betreiber:innen vor Ort geplant und Hinweise gegeben, welche Verbesserungen sich mit vertretbarem Aufwand umsetzen lassen. Rund 30 Einrichtungen in der Region wurden anschließend mit der Zertifizierung nach „Reisen für Alle“ ausgezeichnet. Weitere Betriebe und Angebote werden folgen. Aufgrund des teils sehr limitierten Angebotes vieler Einrichtungen erfolgt der barrierefreie Ansatz im Tourismus im Sinne eines inklusiven Modells.

	Einheit	2022
Anteil (%) von Tourismusbetrieben mit einer Auszeichnung als barrierefreier Betrieb (in Deutschland Kennzeichnung „Reisen für Alle“)	%	2,31

Alle Angebote werden auf www.eifel-barrierefrei.de dargestellt. Auf alle zertifizierten Einrichtungen und Betriebe wird in den Medien der Nordeifel Tourismus GmbH hingewiesen. Weitere Veranstaltungen der Tourismuswerkstatt Eifel sorgen nachhaltig dafür, dass die Akteure im Bereich der Barrierefreiheit weiter fit gehalten werden.

2.5 Nachhaltige Produktbausteine



Als Reisveranstalter ist die Nordeifel Tourismus GmbH aktiv verantwortlich für ihre eigenen Produkte (siehe Die Nordeifel - Nachhaltigkeit & Nachhaltiges Urlaubserlebnis (nordeifel-tourismus.de). Daher nimmt die Implementierung nachhaltiger Bestandteile bei der Produktentwicklung und -zusammenstellung einen hohen Stellenwert ein. Konkret erfolgt die Zusammenarbeit mit engagierten und ausgezeichneten Gastgeber:innen in Angebotsgruppen und Routenteams, einer aktiven Bewerbung der ÖPNV-Anreise, der Inkludierung der GästeCard zur kostenfreien ÖPNV-Nutzung und der Involvierung der touristisch bedeutsamen Wegeinfrastruktur. Als Begleitprogramm werden kulturelle Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen als zusätzlicher Anreiz mitbeworben. Über die Berechnung eines individuellen CO₂-Fußabdrucks können Gäste die mit ihrer Reise verbundenen Emissionen berechnen. Mit der Einführung des „Grünen-Euro“ im Jahr 2023 wird bei allen Arrangements ein Betrag von 1 Euro pro Aufenthaltstag inkludiert. Die darüber vereinnahmte Gesamtsumme wird für Umweltschutzprojekte in der Nordeifel zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der jährlichen Produktentwicklung für das Folgejahr werden alle Leistungsbestandteile kritisch überprüft und die Angebote der Saison basierend auf den Erkenntnissen entwickelt. Zukünftig sollen die im Rahmen der Exzellenzinitiative erarbeiteten Kriterien für nachhaltige Angebote und Produkte bei der Produktentwicklung berücksichtigt werden. Ebenso ist geplant, in den Medien der Nordeifel Tourismus GmbH noch deutlicher die nachhaltigen Angebotskomponenten hervorzuheben.



Im Rahmen der jährlichen Produktentwicklung für das Folgejahr werden alle Leistungsbestandteile kritisch überprüft und die Angebote der Saison basierend auf den Erkenntnissen entwickelt. Zukünftig sollen die im Rahmen der Exzellenzinitiative erarbeiteten Kriterien für nachhaltige Angebote und Produkte bei der Produktentwicklung berücksichtigt werden. Ebenso ist geplant, in den Medien der Nordeifel Tourismus GmbH noch deutlicher die nachhaltigen Angebotskomponenten hervorzuheben.



	Einheit	2022
Anteil der von der DMO auf Nachhaltigkeit bewerteten touristischen Dienstleistungen	Anzahl	25
Nachhaltigkeits-Index Produktbewertung	%	80

3. Ökonomie: Ökonomische Sicherung

3.1 Wirtschaftliche Stabilität

Neben der Auswertung der offiziellen Statistik von IT.NRW, die die Zahlen für Übernachtungsbetriebe mit über 10 Betten veröffentlicht, werden in regelmäßigen Abständen Gutachten zum Wirtschaftsfaktor Tourismus in der Nordeifel in Auftrag gegeben. Damit lassen sich Schlussfolgerungen auch für kleinere Betriebe und weitere vom Tourismus profitierende Branchen bemessen. Ebenso wird das Tagesausflugsaufkommen sowie die durchschnittlichen Ausgaben der Gäste erfasst. Die Zahlen für das Jahr 2021 haben, bedingt durch die Corona-Pandemie und das Hochwasser mit seinen Folgen im Sommer, ein Niveau von vor 2011 erreicht. Die Nordeifel Tourismus GmbH prognostiziert für die Zukunft, dass die Werte aus dem Boom-Jahr 2019 auch zukünftig wieder erreicht werden.



Die Nordeifel Tourismus gibt über die Darstellung der Jahresabschlüsse inklusive des Lageberichts Auskunft über die wirtschaftliche Stabilität des eigenen Unternehmens. Dies schließt auch die Zusammensetzung des unternehmensbezogenen Umsatzes mit ein. In diesem Zusammenhang gewährt sie der TourCert gGmbH einen Einblick in die entsprechenden Unterlagen. Darin beinhaltet ist auch ein Rückblick auf die letzten drei Jahre. Eine Veröffentlichung der Zahlen ist nicht vorgesehen.

Die Nordeifel Tourismus gibt über die Darstellung der Jahresabschlüsse inklusive des Lageberichts Auskunft

	Einheit	2021
Durchschnittliche Bettenauslastung	%	21,9
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	3,3
Anzahl an Übernachtungen pro 1.000 Einwohner (Tourismusintensität)	Anz.	248,41
Gesamter Einkommensbetrag des Tourismus in der Region	€	179,9 Mio
Touristische Ausgaben pro Besucher pro Tag (Tagesgast/Übernachtungsgast)	€	28,5/61,60
Höhe des Steueraufkommens des Tourismus	€	15,9 Mio
Anzahl direkter Arbeitsplätze (Vollzeitäquivalente) im Tourismus	Anz.	2.970
Anteil von Arbeitsplätze im Tourismus an Gesamtbeschäftigten	%	5,14



Die Zielsetzungen für das im Sinne der nachhaltigen touristischen Entwicklung angestrebten Wachstums sind im Tourismus- und Marketingkonzept definiert. Dabei ist eine Schwerpunktsetzung deutlich auf dem Bereich qualitatives Wachstum erkennbar.

3.2 Saisonalität

Die amtliche Statistik belegt, dass Gästeankünfte und Übernachtungen in den Monaten Januar-März und November sowie Dezember überdurchschnittlich geringer ausfallen als im sonstigen Jahr. Um einen möglichst repräsentativen Eindruck zu erhalten, sollte das Jahr 2019 als Bezugsjahr herangezogen werden. Es sei darauf hingewiesen, dass nur Übernachtungen in Betrieben mit mehr als 10 Betten dargestellt werden. Sonstige Übernachtungen und das Tagesausflugsverhalten sind statistisch nicht nach einer monatlichen Verteilung gegliedert und damit auch nicht belegbar.

Aufgrund des Klimawandels ist Wintersport nur noch an wenigen Tagen im Jahr möglich. Dies hat zur Folge das die dafür erforderliche Infrastruktur nur noch mit einem minimalen Angebot aufrechterhalten wird. Grund zum Optimismus für saisonverlängernde Maßnahmen ergibt sich aus dem Trend zum ganzjährigen

Wandern, das in allen Jahreszeiten mit den Rundwanderwegen im Tagesformat, den EifelSchleifen & EifelSpuren, einen besonderen Reiz bietet. Daneben stellt das Alleinstellungsmerkmal „natürliches Nachterlebnis“ eine hervorragende Möglichkeit dar, um Gästen in der „dunklen Jahreszeit“ ein attraktives, zusätzliches Angebot zu bieten. Die Nachfrage nach geführten, individuellen Himmelsbeobachtungen ist ungebrochen hoch. Mit der Astronomiewerkstatt „Sterne ohne Grenzen“, den SternenGuides und den SternenBlicken (ab Mitte 2023) erhalten Gäste ein attraktives, vielfältiges Angebot, das ergänzt wird um die Übernachtung bei ausgezeichneten SternenGastgebern. Ferner gibt es in der Region ein attraktives Angebot an Schlechtwetter-Zielen und Wellness-Einrichtungen. Dieses Angebot soll in den folgenden Jahren weiter ausgebaut werden. In der Vorweihnachtszeit stellen die Weihnachtsmärkte in der besonderen Kulisse der historischen Ortszentren in der Nordeifel ein passendes Angebot zur touristischen Belebung dar.

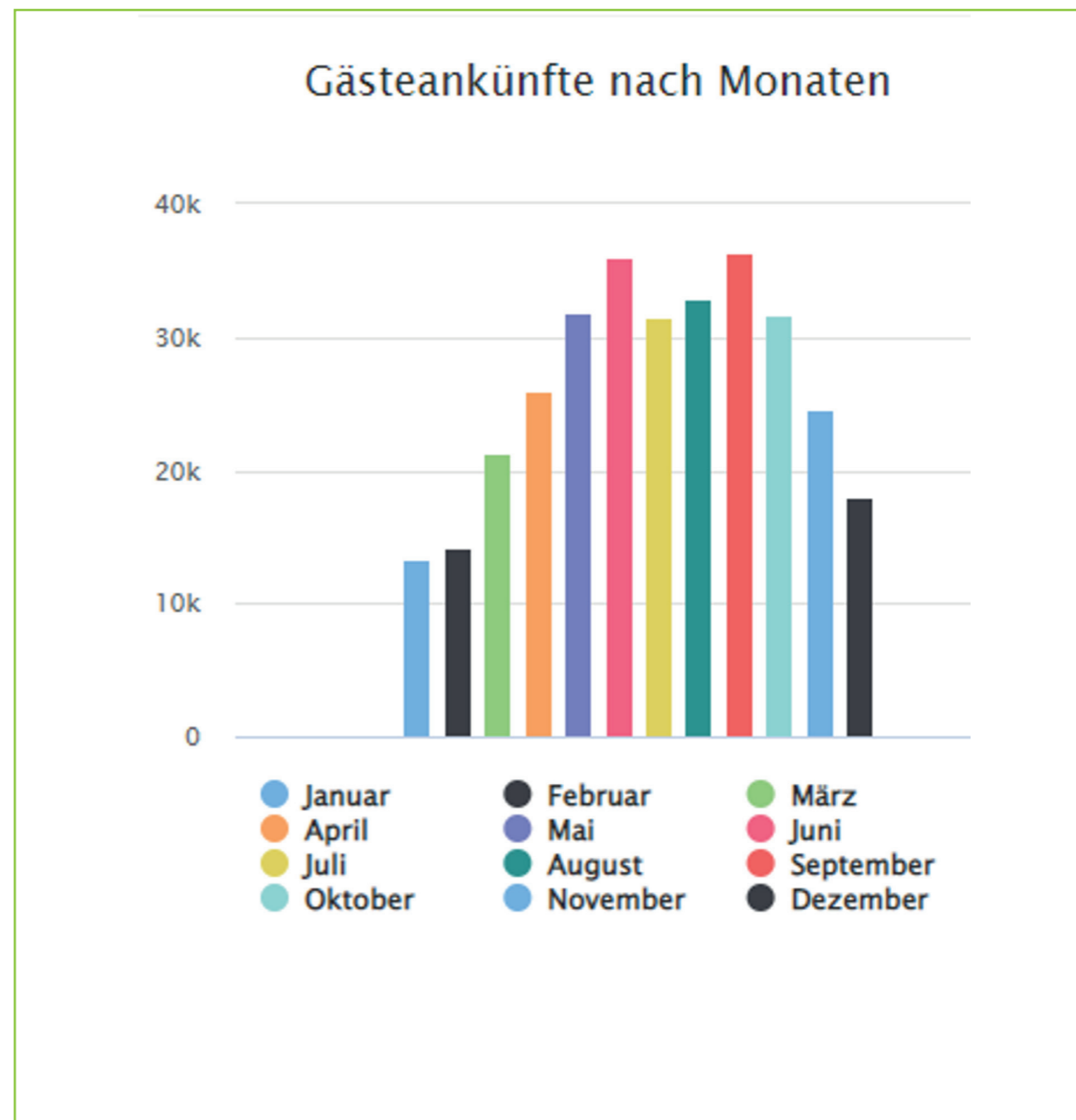


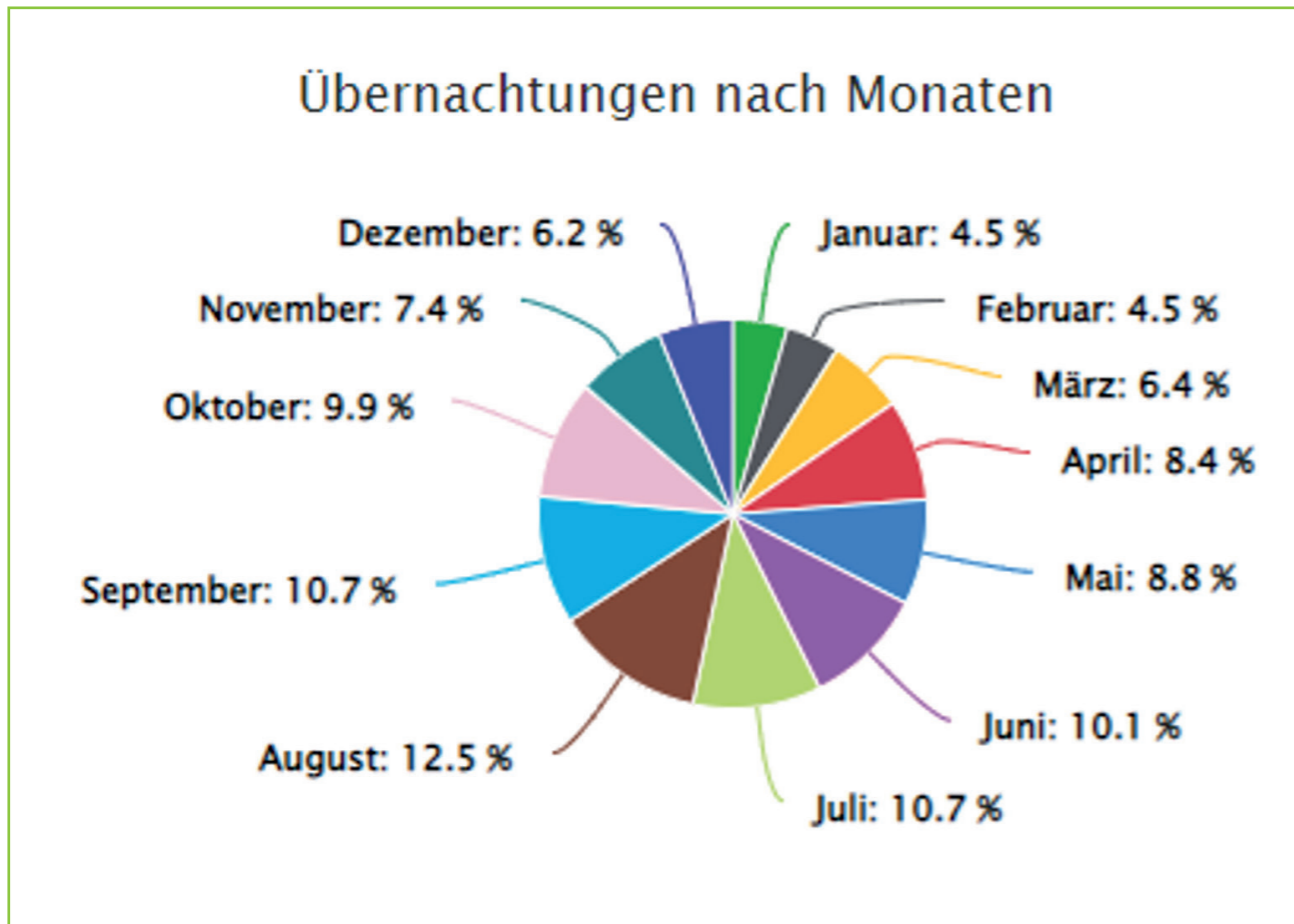
Der Trend für einen nahen Kurzurlaub vor der eigenen Haustüre führt dazu, dass sich die Nordeifel auch in der Zeit „Zwischen den Jahren“ und an Karneval immer größerer Beliebtheit bei Übernachtungsgästen erfreut. Ein Großteil dieser Übernachtungen erfolgt jedoch in Betrieben unter 10 Betten, die in der Statistik nicht erfasst werden.

	Einheit	2022
Anzahl der Monate in der Hauptsaison	Anz.	7



Phänomene des Overtourism sind in der Nordeifel nur in schwacher Ausprägung an wenigen Orten und ausgewählten Tagen zu beobachten. Dazu gehören der barrierefreie Naturerlebnisraum „Wilder Kermeter“, die Seen (Kronenburg, Rursee, Freilinger See) und das Wintersportgebiet am Weißen Stein. Nach vereinzelt negativen Ereignissen während der Corona-Hochphase in den Jahren 2020 und 2021 hat sich die Situation wieder deutlich normalisiert.





4. Ökonomie: Lokaler Wohlstand

4.1 Regionale Wirtschaftskreisläufe

Die deutschlandweit bekannte Regionalmarke Eifel stellt eine Schnittstelle zu Eifeler Unternehmen, deren Produkten und Leistungen dar. Damit wird für Qualität, Transparenz und Nachhaltigkeit gesorgt. Die Zertifizierungen in den Bereichen EIFEL Arbeitgeber, EIFEL Energie, EIFEL Gastgeber und EIFEL Produzent erfolgen in Betrieben und Unternehmen, wenn kontrollierte Qualität und Regionalität transparent nachgewiesen werden können. Strenge Qualitätskriterien und umfassende Kontrollen fördern die nachhaltige Stärkung der Region Eifel als Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum von innen heraus.

typische lokale Anbieter von regionalen Produkte. Beim Einkauf und bei Veranstaltungen der Nordeifel Tourismus GmbH werden regionale Anbieter:innen und Produkte bevorzugt.



Im Zuge der Zusammenarbeit mit Gastgeber:innen in Angebotsgruppen und Routenteams wie beispielsweise den Nationalpark-Gastgeber:innen müssen von den Betrieben entsprechende Kriterien in Bezug auf den Erwerb von regionalen Produkten und Dienstleistungen erfüllt werden. Bei der Produktentwicklung der Nordeifel Tourismus GmbH werden ebensolche Betriebe involviert. Ein beispielhaftes Produkt ist das zur Saison 2022 eingeführte Wanderpicknick.



Entgegen den Globalisierungstendenzen verfolgt die Regionalmarke EIFEL das Ziel, die qualitätsorientierten klein- und mittelständischen Strukturen in der ländlich geprägten Eifel zu stärken und damit auch den Erhalt und die Weiterentwicklung der Region zu ermöglichen. Die Markenpräambel verleiht dieser Philosophie Ausdruck. Alle teilnehmenden Betriebe und Unternehmen bekennen sich damit zu ihrer Verantwortung gegenüber dem Naturraum Eifel und zu ihrem Versprechen. Die Nordeifel Tourismus GmbH bewirbt die Regionalmarke Eifel in ihren Medien. Zudem informiert sie unter Die Nordeifel - Einkaufserlebnis „Hofläden, Wochenmärkte und Automaten“ (nordeifel-tourismus.de) über

3.3 Zufriedenheit mit der DMO

Die Nordeifel Tourismus GmbH ermittelt die Zufriedenheit der Geschäftspartner:innen und Interessensgruppen mit ihren Dienstleistungen und ihrer Nachhaltigkeitsausrichtung. Hierzu hat im Jahr 2022 eine Befragung der 230 Geschäftspartner:innen stattgefunden. Zukünftig soll diese Befragung jährlich durchgeführt werden.

„Als kölsche Jung habe ich mich bewusst für die Eifel als zweite Heimat entschieden. Bei meinen Touren mit dem Rad oder zu Fuß kann ich super abschalten. Und das hier nachhaltig gedacht wird, merkt man an ganz vielen Ecken. Das ist toll!“

Stephan Brings,
Mitglied der Kölschrock-Band Brings



	Einheit	2022
Zufriedenheits-Index Partner*innen, Interessensgruppen	%	83,2
Rücklaufquote der Befragung der Partner*innen, Interessensgruppen	%	17,39

	Einheit	2022
Anteil (%) regional produzierter, biologischer und fair gehandelter Produkte	%	54

4.2 Öko-faire Beschaffung

Für ihre Geschäftsstelle wendet die Nordeifel Tourismus GmbH eine Beschaffungsrichtlinie zum nachhaltigen Einkauf von Produkten an. Darin wird festgesetzt, welche Grundsätze beim allgemeinen Bestellwesen und bei Auftragsvergaben eingehalten werden.



Bei Produkten wird darauf geachtet, dass diese unter nachhaltigen Gesichtspunkten gefertigt worden sind und nach Möglichkeit aus dem regionalen Wirtschafts-

kreislauf stammen. Die Broschüren und Faltblätter der Nordeifel Tourismus GmbH werden beispielsweise allesamt auf FSC-Papier oder Umweltpapier klimaneutral gedruckt. Des Weiteren setzt sich die Nordeifel Tourismus GmbH durch ihre Mitwirkung in den Angebotsgruppen und Routenteams dafür ein, dass auch Partner:innen solche Produkte einsetzen.

4.3 Quantität und Qualität von Beschäftigung

Der Nordeifel Tourismus GmbH liegen Daten zur Beschäftigung im Tourismus vor. Mit einer breit angelegten Qualitätsoffensive unter Beteiligung aller relevanten Partner:innen wie dem Kreis Euskirchen, dem DEHOGA Nordrhein, der IHK Aachen, dem Jobcenter und Agentur für Arbeit sowie dem Berufskolleg Kall soll die Herausforderung Nachwuchs- und Fachkräftemangel mit verschiedensten Maßnahmen begegnet werden. Die zukünftige Ausrichtung der Tourismuswerkstatt Eifel richtet sich ab Mitte 2023 deshalb auch mit einem Schwerpunkt an die Berufe des Hotel- und Gastgewerbes. In den regelmäßig mit der Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen durchgeführten Beratungstagen für touristische Betriebe werden potenzielle Neugründungen und Bestandsunternehmen gleichermaßen über wesentliche Themen und Angebote im Bereich der Beschäftigung informiert.

	Einheit	2021
Anzahl der im Gastgewerbe beschäftigten Personen	Anz.	1513
Anzahl der Auszubildenden im Gastgewerbe	Anz.	77
Anzahl der Beschäftigten in anderen touristischen Bereichen	Anz.	2351

5. Umwelt: Schutz von Natur und Landschaft

5.1 Auswirkungen auf Natur & Umwelt



Die Tourismusverantwortlichen in der Region sind über die Ist-Situation der Ökosysteme in der Nordeifel sowie zu den wesentlichen positiven wie negativen Auswirkungen der touristischen Aktivitäten auf Natur und Umwelt informiert. Durch einen regelmäßigen Austausch mit den entsprechenden Partner:innen ist ein stetiger Wissenstransfer garantiert. Bei der Neuausweisung von Rad- und Wanderwegen oder sonstiger touristischer Infrastruktur wie Trekking-Plattformen oder Sternensblicken erfolgt eine intensive Abstimmung mit den Naturschutzbehörden. Bei diesen Verfahren werden auch die Umweltverbände einbezogen. Bei sich abzeichnenden Nutzungskonflikten oder punktuellen Auftreten von Overtourism-Tendenzen werden mit den Partner:innen geeignete Maßnahmen abgestimmt und umgesetzt. Besonders sensible Bereiche werden für touristische Vorhaben außeracht gelassen. Bei Notfallsituation werden kurzfristig Kommunikationsmaßnahmen zur Deeskalation durchgeführt. Die Standorte für Contentpro-

duktionen (Videos, Fotos) werden mit der Unteren Naturschutzbehörde und weiteren zu beteiligenden Institutionen abgestimmt.

5.2 Kooperation mit Naturschutzakteuren

Die Nordeifel Tourismus GmbH setzt sich für die Konfliktreduktion zwischen Tourismus- und Naturschutzakteuren ein. Potenzielle Konfliktbereiche werden analysiert. Gäste werden mit der Kampagne „Fair op jöck“ zu einem umweltfreundlichen und konfliktfreien Umgang in der Natur sensibilisiert. Im Rahmen von regelmäßigen, anlassbezogenen Treffen stimmt sich die Nordeifel Tourismus GmbH mit Naturschutzverbänden, dem Nationalparkforstamt Eifel, dem Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde, den Naturparken Nordeifel und Rheinland, der Biologischen Station im Kreis Euskirchen und der Unteren Naturschutzbehörde beim Kreis Euskirchen ab.

„Nachhaltigkeit liegt naturgemäß in der DNA von Nationalparks, denn hier wird das Motto „Natur Natur sein lassen“ gelebt. Ohne dieses Hauptziel „Schutz und natürliche Entwicklung der Natur“ zu gefährden, machen wir die entstehende Wildnis mit nationalparkverträglichen und nachhaltigen Angeboten erlebbar, für Menschen mit und ohne Behinderung.“



Michael Lammertz, Nationalparkverwaltung Eifel

	Einheit	2022
Anteil der als Schutzgebiet ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche	%	13,04

Ebenso werden mit diesen Partner:innen gemeinsame Projekte durchgeführt. Beispielhaft sind die Projekte „Natur exklusiv erleben ganz anders neu“, „LIFE+ Allianz für Borstgrasrasen“ und „LIFE helle Eifeltäler“ zu nennen. Nahezu alle Partner:innen sind im Nachhaltigkeits-Bericht der Nordeifel Tourismus GmbH vertreten. Bei Bedarf werden weitere tangierte Institutionen als Gäste oder Expert:innen herangezogen.



5.3 Erhalt der biologischen Vielfalt

Alle im Nachhaltigkeitsprozess involvierten Tourismusakteure in der Nordeifel kennen und informieren sich über tourismusrelevante Bestimmungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt und Monitoring-Aktivitäten von Biodiversitätsaspekten in der Region. Die Ergebnisse werden in der touristischen Planung berücksichtigt.



Durch gemeinsame Projekte (siehe 5.2) mit Naturschutz und Tourismusakteuren wird biologische Vielfalt für den Gast in der Nordeifel erlebbar gemacht. Das ausgewiesene Rundwanderwegenetz der EifelSchleifen & EifelSpu-

ren macht gelenkt Begegnungen mit Orten der biologischen Vielfalt möglich.

Es sei darauf verwiesen, dass die Eifel bereits im Jahr 2012/2013 beim Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen“ mit dem Biodiversitäts-Sonderpreis für ein besonderes Engagement zum Schutz der biologischen Vielfalt ausgezeichnet worden ist.

Mit Einführung des Grünen-Euro haben Gäste ab 2023 die Möglichkeit, einen finanziellen Beitrag bei der Realisierung von Umweltschutzprojekten zu leisten. Weitere Partner:innen wie das Nationalparkforstamt Eifel, die Biologische Station, der Naturpark Nordeifel oder die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Euskirchen setzen weitere Projekte zum Schutz von Ökosystemen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten um.

Zum Erleben von touristisch bedeutsamen floristischen Besonderheiten (Wildnarzissen, Ginster, Wacholder) erfolgt eine Besucherlenkung über geführte Angebote und Veranstaltungen.

5.4 Regionaltypisches Landschafts- und Ortsbild

Bei der Ausweisung von touristischen Routenverläufen werden eifeltypische Landschafts- und Ortsbilder einbezogen. Beispiele hierfür sind die EifelSchleifen & EifelSpuren, die Eifel-Höhen-Route, die Wasserburgen-Route und die Route der Historischen Ortskerne. Die Nordeifel Tourismus GmbH ist in die Entwicklung der AG historische Ortskerne eingebunden. Diese Orte werden im Jahresverlauf bei verschiedenen Veranstaltungen inszeniert. Über die Förderprogramme LEADER wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte umgesetzt, die zum Erhalt und zur Verschönerung beitragen. So wurden beispielsweise Ortsidentitätstafeln installiert, die Hintergrundinformationen zu Ortsbildern, Bauwerken und historischen Zusammenhängen wiedergeben.

5.5 Regional abgestimmte Besucher*innen-Lenkung

Vor der Ausweisung von touristischer Infrastruktur wie Rad- und Wanderwegen erfolgt eine enge Abstimmung mit allen tangierten Akteuren. Neben den zu involvie-

renden Behörden gehören dazu auch die Naturschutzverbände, die Waldeigentümer:innen und weitere tangierte Partner:innen wie Landwirt:innen, Jagd und Anwohner:innen. Beispielhaft lässt sich dieser Prozess anhand des Konzeptes „Wanderwelt der Zukunft - EifelSchleifen & EifelSpuren“ skizzieren, bei der alle Stakeholder in einer Lenkungsgruppe mitgewirkt haben. Diese Vorgehensweise war bereits im Förderantrag angekündigt. Ein weiteres Beispiel liefern die Ausweisung der Trekking-Plattformen von Trekking Eifel und die nächtlichen Beobachtungspunkte „SternenBlicke“.



Für ein rücksichtsvolles Miteinander in der Natur wirbt die Nordeifel Tourismus GmbH unter Die Nordeifel - eine Wanderwelt einfach zum losgehen. (nordeifel-tourismus.de) mit praktischen Hinweisen. und sensibilisiert mit ihrer Kampagne „Fair op jöck“.

Bei sich abzeichnenden, kurzfristigen Brennpunkten mit Overtourism-Potenzial wie im Wilden Kermet, an Schneetagen und an den Seen im Sommer erfolgt eine direkte Information an Gäste über die Medien und Kanäle der Nordeifel Tourismus GmbH. Um eine zeitnahe und reibungslose Kommunikation untereinander zu ermöglichen, besteht eine telefonische Notfallereichbarkeit auch am Wochenende und an Feiertagen. Um eifelweit schnell und unkompliziert in Notfallsituationen zu kommunizieren, besteht eine Whatsapp-Gruppe unter Beteiligung aller Geschäftsführer aus den Teilregionen der Eifel und der Eifel Tourismus GmbH.

Die Entzerrung möglicher Hotspots erfolgt über abgestimmte Maßnahmen im Bereich der Mobilität und Kommunikation. Um die Anzahl der PKW-Reisenden zu

reduzieren sind neue Buslinien in den Wilden Kermet in der Saison 2022 entstanden. Der phasenweisen Überfrequentierung von Standorten wird mit der gezielten Bewerbung von alternativen Vorschlägen zur Ablenkung und Entzerrung entgegengewirkt.

Um sich perspektivisch mit möglichen abzeichnenden Konfliktsituationen auseinandersetzen zu können, werden derzeit in Projekten der Naturparke Nordeifel und Rheinland sowie dem Nationalparkforstamt Eifel verschiedene Studien inkl. Gästebefragungen und Untersuchungen durchgeführt.

Über die von Tourismus.NRW initiierte Kampagne „Smart Destination“ ist ein Gutachten erstellt worden, dass sich mit der Thematik Besucherlenkung auseinandersetzt. Es gilt abzuwarten, ob seitens des Landes NRW nun das benötigte Budget zur Verfügung gestellt wird, um das aufgezeigte Maßnahmenpaket zu realisieren.

5.6 Naturnahe Flächen und Außenanlagen

Die Nordeifel Tourismus GmbH besitzt keine Liegenschaften und Flächen und tritt deshalb in der Geschäftsstelle in Kall und der Tourist-Information in Schleiden-Gemünd selber nur als Mieter in Erscheinung. In Abstimmung mit den Vermieter:innen und Auftraggeber:innen wird darauf geachtet, dass für eine naturnahe Gestaltung und Pflege gesorgt wird. Durch das Hochwasser mit seinen Folgen wurden einige dieser Flächen wie der Bahnhofplatz in Kall und der Kurpark in Gemünd in erheblichem Maße zerstört. Der Wiederaufbau dieser Flächen erfolgt unter Berücksichtigung einer Gestaltung unter nachhaltigen Gesichtspunkten.



6. Umwelt: Ressourcenmanagement

6.1 Handlungsfelder des Klimawandels

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden waren eingebunden in die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes und des Klimawandelanpassungskonzeptes des Kreises Euskirchen. Nach dem Hochwasser und seinen Folgen gilt es die bestehenden Konzepte weiter anzupassen und mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen zu versehen. Die Nordeifel Tourismus GmbH wird sich dabei einbringen.



6.2 Umweltfreundliche Mobilitätskonzepte

Die DB-Strecken Köln-Trier und Bonn-Euskirchen-Bad Münstereifel sind ein begünstigender Faktor mit großem touristischen Mehrwert, um die Region zum einen an die Hauptquellmärkte anzubinden und zum anderen Gästen, eine umweltfreundliche Anreise einfach zu machen. Um Gästen an den Bahnhöfen und Bahnhaltstellen einen ansprechenden Einstieg zu ermöglichen und sie als Wandernde und Radfahrer:innen willkommen zu heißen, wurden in einem für NRW einmaligen Pilot-Projekt insgesamt 19 Rad- und Wanderbahnhöfe eingerichtet. Vor Ort informiert eine Stele mit Übersichtskarte über die Rad- und Wandermöglichkeiten in Bahnhofsnähe. Der Einstieg ins Wanderroutennetz wird über

Zubringermarkierungen erleichtert. Ebenso werden Sie über Zubringerplaketten zu den Radwegen geleitet.



Die Nordeifel Tourismus GmbH ist eng in die Mobilitätsgestaltung der Region einbezogen. Durch eine gute und intensive Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachabteilungen der Kreisverwaltung und der Regionalverkehr Köln GmbH konnten in den letzten Jahren zahlreiche touristische Mobilitätsangebote entwickelt werden. Fußend auf den Erkenntnissen der Studie „Entwicklung und Bewertung von Handlungsansätzen zur Optimierung des Mobilitätsangebotes in der Erlebnisregion Nordeifel“ aus dem Jahr 2018 wurden seitdem verschiedene touristische Buslinien sowie ein Pedelec-Ausleihsystem in der Nordeifel eingerichtet. In einem Gremium, in dem alle o.g. Akteure zusätzlich mit den Verkehrsverbänden, den benachbarten Kreisen und Tourismusorganisationen sowie dem Nationalparkforstamt Eifel vertreten sind, werden Planungen für die gesamte NRW-Eifel vorgenommen. Seit dem Jahr 2014 existiert mit der GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel ein System, mit dem der ÖPNV in den Verkehrsverbänden Rhein-Sieg (VRS) und Aachen (AVV) kostenlos genutzt werden kann.

Die Kommunikation der umweltfreundlichen Mobilitätsangebote ist in allen Medien der Nordeifel Tourismus GmbH üblich. In der Übersicht der Anreisemöglichkeiten wird der ÖPNV stets zuerst genannt.

	Einheit	2022
Verteilung der Verkehrsmittelwahl bei Gästeankünften bei		
PKW	%	83
Bus	%	15
Bahn	%	2

6.3 Umweltschonende An- und Abreise



Die Nordeifel Tourismus GmbH weist in allen Publikationen und Kanälen auf umweltfreundliche Anreisemöglichkeiten hin. Auf der Startseite www.nordeifel-tourismus.de ist zudem eine Fahrplanauskunft eingerichtet. Bei der Darstellung von Rad- und Wanderwegen, Ausflugszielen und bei Aktionstagen wie „Zu Gast in der eigenen Heimat“ wird die konkrete Anreisemöglichkeit mit dem ÖPNV benannt. Zur Vermarktung der touristischen Buslinien wird jährlich ein Produkt veröffentlicht. Die touristischen Akteure werden regelmäßig über die Anreisemöglichkeiten informiert und sensibilisiert, ihre Gäste zu einer umweltfreundlichen Mobilität vor, während und nach ihrem Aufenthalt zu motivieren. Für alle Unterkunftsbetriebe wurde im Jahr 2020 von der ÖPNV-Abteilung des Kreises Euskirchen ein individueller Anreisehinweis erstellt. In den Tourist-Informationen der

Nordeifel werden Gäste fundiert über die sich bietenden Optionen des ÖPNV informiert.

6.4 Umweltverträgliche Mobilität vor Ort



Mit der GästeCard haben Übernachtungsgäste die Möglichkeit, den ÖPNV in der Nordeifel kostenlos zu nutzen. Die GästeCard wird in teilnehmenden Übernachtungsbetrieben und bei der Buchung eines Mehrtagesarrangements der Nordeifel ausgestellt. Mit dem Schienennetz der Deutschen Bahn (Hinweis: nach dem Hochwasser und seinen Folgen besteht auf einigen Teilstücken noch ein Schienenersatzverkehr), einem Angebot an touristischen Buslinien, dem Verleih-System von Pedelecs und dem Eifelcar-Sharing-Angebot wird Gästen ein vielfältiger umweltfreundlicher Mobilitätsangebots-Mix zur Verfügung gestellt. Das bedarfsorien-



„ In den Unternehmensgrundsätzen hat die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit seit rund 15 Jahren festgeschrieben und das nicht nur auf dem Papier. Eine Vielzahl von Maßnahmen füllt das Ziel seitdem mit Leben, ganz besonders aber der Umbau unserer Busflotte mit emissionsarmen bzw. -freien Biomethan- und Wasserstoffbussen. Nachhaltig sind aber auch die Eifel-Freizeitverkehre, die Wanderern und Radlern mit dieser klimafreundlichen Unterstützung für ihre Touren eine tolle Alternative zum Auto anbieten.“

Dr. Marcel Frank, Geschäftsführer
Regionalverkehr Köln GmbH

tierte TaxiBusPlus-System stellt als Ergänzung dazu die Erreichbarkeit aller Ortsteile in der Nordeifel sicher und gewährleistet somit eine flächendeckende Abdeckung. Wie 6.3. zu entnehmen ist, nimmt die intensive Bewerbung solcher Angebote in den Medien der Nordeifel Tourismus GmbH einen prominenten Stellenwert ein.

6.5 Klima- und Umweltschutz in Betrieben

Touristische Akteure werden über Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen zu einer CO₂-Reduktion und zu umweltfreundlichem Verhalten sensibilisiert, informiert und beraten. Für größere Unternehmen und

Privathaushalte, die auch als Vermieter:innen von Ferienobjekten wie Ferienwohnungen und -häusern auftreten, bietet die Energieagentur Eifel eine individuelle Beratung an. Zukünftig wird die Tourismuswerkstatt Eifel das Angebot an Formaten zum Klima- und Umweltschutz in Betrieben weiter ausbauen. Hierbei soll auch die Verbraucherzentrale eng eingebunden werden. Die Nationalpark-Gastgeber müssen bereits heute schon Kriterien im Bereich Energieversorgung und Ressourcenverbrauch erfüllen. Mit dem Partnerbetrieben sind auch weitere Akteure aufgefordert, sich verstärkt klima- und umweltfreundlich aufzustellen. Vor dem Hintergrund des Ukraine-Konfliktes und den politischen Zielen auf Bundes- und Landesebene erhalten diese Maßnahmen neue zusätzliche Schubkraft, so dass weitere Anstrengungen auf Anbieterseite zu erwarten sind. Bei den Beratungstagen werden Existenzgründer:innen und Bestandsunternehmen zu Klimaschutz und Umweltschutz sensibilisiert.



	Einheit	2022
Stromverbrauch pro Übernachtung und Jahr (Unterkünfte unter den Partnerbetrieben)	kWh	wird nachgereicht
Wärmeverbrauch pro Übernachtung und Jahr (Unterkünfte unter den Partnerbetrieben)	kWh	wird nachgereicht
CO ₂ -Emissionen pro Übernachtung	kg	wird nachgereicht
Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch (Unterkünfte unter den Partnerbetrieben)	%	wird nachgereicht

6.6 Wasserverbrauch und Abfallaufkommen

Der Kreis Euskirchen ist als Modellkommune im Prozess Global nachhaltige Kommune engagiert. In diesem Zusammenhang werden die Bürger:innen und damit die touristischen Akteure zu einem schonenden Umgang mit Wasser und einer Reduzierung des Abfallaufkommens sensibilisiert. Mit der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie werden weitere Maßnahmen folgen. Zur Abfallwirtschaft des Kreises Euskirchen bestehen enge Kontakte. Vor Inkrafttreten der Mehrwegangebotspflicht für Restaurants, Bistros und Cafés ab 01. Januar 2023 hat eine Infoveranstaltung für Betriebe stattgefunden, bei der Beispielsysteme vorgestellt worden sind.

Die Nachhaltigkeitsbeauftragte des Kreises Euskirchen ist Mitglied im Nachhaltigkeits-Beirat. Damit ist ein regelmäßiger Austausch zu relevanten nachhaltigen Themen gesichert. Der Zustand der Badewasserqualität der Gewässer sowie der Trinkwasserqualität in der Nordeifel sind bekannt und von guter Qualität. Über den jährlich erhobenen Zustand wird öffentlichkeitswirksam informiert.

6.7 Lärm, Luft- und Wasserqualität

In der Nordeifel werden verschiedene Initiativen durchgeführt, die dazu beitragen, dass die Lärm-, Luft- und Wasserqualität verbessert werden. Die Initiative „silent rider“ wird von einigen Kommunen und dem Nationalparkforstamt Eifel durchgeführt und richtet sich an Motorradfahrende. Ziel ist es, diese Gäste zu einem vernünftigen Fahrverhalten zu sensibilisieren. Zudem werden in Zusammenarbeit mit den Kreispolizeibehörden regelmäßig Schwerpunktkontrollen durchgeführt, um zu schnelles und zu lautes Fahren zu sanktionieren. Am Weißen Stein in Hellenthal-Udenbreth wird eine besondere Luftqualität erreicht, die nachgewiesenermaßen eine Spitzenposition in einem deutschlandweiten Vergleich einnimmt.

Dieses Kapital gilt es zu sichern und dafür weiterhin Emissionen wie durch den individuellen PKW-Verkehr zu reduzieren. Die umweltfreundlichen und emissionsneutralen Hauptaktivitäten der Gäste, wandern und

radfahren, wirken begünstigend auf die Erreichung dieser Ziele. Die touristischen Buslinien und ebenso die geplante Elektrifizierung der Eifelbahnstrecke noch in diesem Jahrzehnt werden einen wichtigen Beitrag leisten, um die Mobilität klimafreundlicher zu gestalten. Im Rahmen der Bestrebungen als „Global nachhaltige Kommune“ sind zudem Maßnahmen mit den zuständigen Wasserverbänden vorgesehen, um die Wasserqualität stetig zu verbessern. Zahlreiche Talsperren dienen der Versorgung mit Trinkwasser, so dass die Wasserqualität ohnehin auf einem sehr hohen Niveau ist, das dauerhaft gesichert ist. Nach dem Hochwasser und seinen Folgen stehen die beiden Talsperren Kronenburger See und Steinbachtalsperre mit seinem Waldfreibad im Jahr 2022 für eine Nutzung zum Wassersport nicht zur Verfügung.



Ein besonderer Schwerpunkt der Region liegt auf der Bewahrung der natürlichen Nacht.

Denn einen sternenreichen Nachthimmel intensiv zu erleben, das ist vielerorts in Deutschland kaum noch möglich. Eine der wenigen Ausnahmen im dicht besiedelten Nordrhein-Westfalen bildet die sog. SternenLandschaft Eifel mit dem Sternepark Nationalpark Eifel. Durch gezielte Sensibilisierung, Beratung und Umrüstung wurden in den letzten Jahren schon intensive Maßnahmen durchgeführt, um die Lichtverschmutzung weiter zu reduzieren. Kommunen, Privathaushalte und Unternehmen engagieren sich in einer Initiative, die auf das Engagement des Kölner Astronomen Harald Bardenhagen zurückzuführen ist. Gäste haben die Möglichkeit, den Sternenhimmel unter Anleitung bei inszenierten Himmelbeobachtungen oder individuell an Sternensichten (ab Mitte 2023) zu erleben. Alle Angebote finden somit gelenkt statt.

6.8 Energieeffizienz

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Partnerbetriebe haben Kenntnis über den Energieverbrauch des eigenen Betriebs, setzen sich Reduktionsziele und

streben die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energien an. Die Nordeifel Tourismus GmbH plant in diesem Zusammenhang ein erneutes Energie-Audit. Als Mieterin sind den Einflussmöglichkeiten für die Geschäftsstelle in Kall jedoch Grenzen gesetzt.

	Einheit	2020
Stromverbrauch pro Mitarbeitenden und Jahr	kWh	2,45
Heizenergieverbrauch pro Mitarbeitenden und Jahr	kWh	6083,89
Dienstreisen pro Jahr	km	12007
Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch)	%	100

6.9 Wasser

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Partnerbetriebe messen und versuchen kontinuierlich, ihren Wasserverbrauch zu reduzieren.

weniger Papiermüll produziert. Durch stetig angepasste Verhaltensweisen und eine kontinuierliche Sensibilisierung sind die Mitarbeitenden bestrebt und in der Lage, Restmüll und Plastikmüll zu reduzieren. Durch die Arbeit im Home-Office wird zudem eine geringere Menge an Müll in der Geschäftsstelle produziert. Größere Papiermengen werden im Sinne der Nachhaltigkeit und unter Ausnutzung des lokalen Kreislaufs bei einer ortsansässigen Papierfabrik entsorgt. Grundsätzlich findet eine strikte Mülltrennung statt. Batterien, Toner-Kartuschen und Kronkorken werden gesammelt und fachgerecht entsorgt bzw. für eine Wiederverwertung genutzt.

6.10 Abfall

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Partnerbetriebe messen und reduzieren ihr Abfallaufkommen. Mithilfe der digitalen Ablage wird in der Geschäftsstelle deutlich

	Einheit	2021
Abfallaufkommen Restmüll pro Mitarbeitenden und Jahr	L	462
Abfallaufkommen Papier pro Mitarbeitenden und Jahr	L	945
Abfallaufkommen Plastik pro Mitarbeitenden und Jahr	L	317

6.11 Papier

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Partnerbetriebe messen und reduzieren ihren Papierverbrauch. Die Nordeifel Tourismus GmbH nutzt ausschließlich FSC- und PEFC-zertifiziertes Papier. Dies gilt auch für Briefumschläge. Bei allen Printprodukten wird der Druck klimaneutral kompensiert. Auf Recyclingpapier wird wegen wenig ansprechender Optik und Haptik aktuell noch verzichtet. Mithilfe der digitalen Ablage wird der Papierverbrauch deutlich reduziert. Die Korrespondenz erfolgt zum überwiegenden Teil per E-Mail. Der Versand per Post wird weiter reduziert, so

auch erstmals bei der Akquise der Gastgeber:innen für eine Beteiligung am eifelweiten Informations- und Reservierungssystem Deskline 3.0 im Sommer 2022. Bis dato wurden rund 500 Betriebe pro Jahr per Post angeschrieben. Ausdrücke erfolgen nach Möglichkeit beidseitig. Fehldrucke werden als Schmierpapier verwendet.



	Einheit	2021
Gesamtgewicht Papier pro Mitarbeitenden und Jahr	kg	24,04
Anteil an Recyclingpapier	%	0
Anteil an FSC/PEFC-Papier	%	100

6.12 Umweltfreundliches Mitarbeitenden-Verhalten

Schon vor dem Zertifizierungsprozess nachhaltiges Reiseziel waren die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle bestrebt, sich umweltfreundlich zu verhalten. Das avisierte Ziel, nachhaltiges Reiseziel zu werden, hat bei den Mitarbeitenden noch einmal für einen zusätzlichen Motivationsschub gesorgt, ihr umweltfreundliches Verhalten kritisch zu hinterfragen. Ein kleines Team aus der Geschäftsstelle wird die Situation in der Geschäftsstelle kontinuierlich beobachten und weitere Optimierungsmöglichkeiten ausarbeiten. Die Beschaffung im Sinne der Nachhaltigkeit wird zukünftig in einer verbindlichen Richtlinie geregelt.

Alle Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Kall werden regelmäßig im Rahmen eines Energie-Audits untersucht. Beschäftigte der Nordeifel Tourismus GmbH können ein Jobticket nutzen und haben die Möglichkeit, über Bikeleasing ein Fahrrad günstiger zu finanzieren. Dienstreisen werden nach Möglichkeiten mit dem ÖPNV

durchgeführt. Für das Firmenfahrzeug, einem Mercedes Benz Vareo, wurde sich angesichts der zu dem Zeitpunkt des Abschlusses des Leasing-Vertrags noch nicht bietenden praxistauglichen Alternative (E-Auto oder Hybrid-Modell) für einen Dieselantrieb entschieden.

Die Broschüren und Falblätter der Nordeifel Tourismus GmbH werden auf FSC-Papier oder Umweltpapier klimaneutral gedruckt. Die Geschäftsstelle wird mit 100 % Ökostrom versorgt. Im Rahmen der Ressourceneinsparung und des umweltbewussten Handelns erfolgt das Hosting der verschiedenen Homepages wie www.nordeifel-tourismus.de auf einem klimafreundlichen Server. Bei der Bewirtung wird auf Einwegverpackung zu Gunsten von Mehrweg verzichtet. Die angebotenen Produkte werden lokal produziert und saisonal ausgewählt. Milch für Kaffee bei Sitzungen wird im Kännchen serviert. Kaffee wird bei kleineren Gesprächsrunden individuell nach Wunsch angeboten. Sitzungen und weitere Termine wie Pressekonferenzen werden bei regionalen Partnerbetrieben durchgeführt, um das Netzwerk zu stärken und die Partner:innen zu unterstützen.



Zur Reduzierung des Stromverbrauchs sind Bildschirm-schoner im Einsatz und zum Feierabend erfolgt die Ab-stellung der Stromzufuhr über Schalter an den Mehr-fachsteckdosen. Ebenso wird zum Feierabend die Heizung heruntergestellt. Gleiche Maßgabe gilt auch für die Gemeinschaftsräume, Toiletten und den Sit-zungsraum. Eine Einsparung an Ressourcen ist durch die Inanspruchnahme von Homeoffice möglich.

Die Seife für die Toiletten wird in Großpackungen bezo-gen. Küchentücher werden vom Vermieter zentral mit-gewaschen. Bei Bestellungen und Anschaffungen wer-den je nach Möglichkeit lokale Partner:innen bevorzugt. In den E-Mailsignaturen der Mitarbeitenden erfolgt der Hinweis, den Ausdruck der Nachricht nach Möglichkeit zu vermeiden.



7. Soziales: Kultur und Identität



Locations einbezieht, wird von der Nordeifel Tourismus GmbH zentral vermarktet. D.h. die Erfassung und das Ausspielen der Veranstaltungen erfolgt durch die Ge-schäftsstelle. Sensible Bereiche, die keine verstärkte touristische Aufmerksamkeit möchten, werden aus der Kommunikation herausgehalten.

7.1 Schutz und Erhalt von Kulturgütern

Die Nordeifel Tourismus GmbH wird in Planungen und mit aktiven Rollen zum Schutz des kulturellen Erbes der Destination einbezogen. Beispiele hierfür ist der Pro-zess rund um die seinerzeitige neue touristische Inwert-setzung des Römerkanal-Wanderwegs, an dem auch verschiedenste Partner:innen wie der Landschaftsver-band Rheinland, der Freundeskreis Römerkanal und die beiden Naturparke Nordeifel und Rheinland beteiligt waren. Bei der jährlich stattfindenden Archäologietour Nordeifel und der Vermarktung der Bodendenkmäler nimmt die Nordeifel Tourismus GmbH die Federführung ein. Auch bei den Planungen rund um die Wasserbur-gen-Route oder dem kürzlich mit dem UNESCO-Welt-erbe ausgezeichnete Limes, der in der Nordeifel mit der römischen Kalkbrennerei in Bad Münstereifel-Iversheim noch heute sichtbar ist, wird der Expertise und dem En-gagement der Nordeifel Tourismus GmbH vertraut. Alle bedeutsamen kulturellen Einrichtungen werden über die Medien der Nordeifel Tourismus GmbH vermarktet. Somit findet zum einen eine von den Sehenswürdig-keiten als wertvoll empfundene Unterstützung im Marke-ting sowie eine Besucherlenkung zum anderen statt. Das intensive Veranstaltungsprogramm, das Events in Kulturgütern und kulturellen Sehenswürdigkeiten als



7.2 Kulturelle Identität

Die Nordeifel Tourismus GmbH, die Gesellschafter-kommunen und Partnerbetriebe unterstreichen die Besonderheiten des immateriellen Kulturerbes in Kom-munikationsmitteln in der Nordeifel. Dabei wird auch die eifeltypische Mundart wie im Leitbild aufgegriffen. Mit der erstmals im Jahr 2022 durchgeführten Mund-artinitiative „Mir kalle platt“ mit unterschiedlichen Inter-pretationsformen eifeltypischer Kultur wie Livemusik, Kleinkunst, Kino, einer Wanderung und einem Mitsing-konzert soll ein erster Beitrag geleistet werden, dass die Eifeler Mundart lebendig bleibt und Gästen auf authen-tische und sympathische Art und Weise näher gebracht wird. Im Jahr 2023 ist zur Verstetigung erstmals ein größeres Festival geplant, das fortan im zweijährigen Turnus durchgeführt werden soll. Das Thema Krimi, die Eifel gilt mit Jacques Berndorf als Heimat der mittler-

weile in ganz Deutschland populären Regionalkrimis, wird im Rahmen des Krimifestivals „Nordeifel Mordeifel“ von der Nordeifel Tourismus GmbH als Lead-Partner koordiniert und ebenfalls im zweijährigen Turnus, im Wechsel mit „Mir kalle platt“ veranstaltet. Das üppige und vielfältige kulturelle Veranstaltungsprogramm mit Lesungen, Ausstellungen, Handwerksdarbietungen, Mitmachangeboten, Konzerten, Theater- und Kinoführungen, Formaten wie poetry slams und Festivals wird von der Nordeifel Tourismus GmbH im eifelweiten Informationssystem Deskline 3.0 erfasst und anschließend vermarktet. Verschiedene Medien der Nordeifel Tourismus GmbH werden zusätzlich in englischer Sprache produziert. Einige Medien in der Region, an denen die Nordeifel Tourismus GmbH über eine redaktionelle

und finanzielle Mitwirkung beteiligt ist, werden zudem in französischer und niederländischer Sprache veröffentlicht.

”

Die Ideen zu meinen Krimis entstehen in meiner Heimat, denn hier inspirieren mich Land und Leute, und ich kann aus dem reichen Schatz unseres kulturellen Erbes schöpfen. Was dann in meiner regionalen Literatur Gestalt annimmt ist nicht nur mörderisch, sondern auch noch durch und durch nachhaltig.“

Ralf Kramp,
Eifeler Krimiautor und Verleger



8. Soziales: Gemeinwohl und Lebensqualität

8.1 Menschenrechte

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die touristischen Akteure in der Region garantieren die Einhaltung der Menschenrechte bei ihren touristischen Aktivitäten. Die Nordeifel Tourismus GmbH sorgt im Rahmen ihrer Rolle als Arbeitgeberin und als Auftraggeberin dafür. Bei Menschenrechtsverletzungen in der Geschäftsstelle, der Destination oder bei Partner:innen erfolgen seitens der Nordeifel Tourismus GmbH umgehend Konsequenzen.

Tourismus GmbH informiert im Bedarfsfall öffentlichkeitswirksam über ihre Kanäle und Medien sowohl Gäste als auch ihr Netzwerk. Im Zusammenhang mit der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 hat sich ein enger und intensiver Austausch sowie eine permanente Abstimmung mit dem Kreis, den Kommunen und den touristischen Akteuren mehr als bewährt, um laufend über aktuelle Entwicklungen informiert zu sein und darauf basierend weitere Maßnahmen und Initiativen ergreifen zu können.

8.2 Risikomanagement

Die Tourismusverantwortlichen der Nordeifel Tourismus GmbH stehen in einem engen Austausch zu allen Behörden und Stellen, die über Sicherheits- und Gesundheitsrisiken Auskunft geben. Beispiele hierfür sind hohe Waldbrandgefahr, Unwetterereignisse oder der Umgang während der Corona-Pandemie. Die Nordeifel

8.3 Beschäftigungsqualität und familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Die Nordeifel Tourismus GmbH ist bestrebt, kontinuierlich dafür zu sorgen, dass eine gute Beschäftigungsqualität und familienfreundliche Arbeitsbedingungen in der Geschäftsstelle vorliegen. In Krisenzeiten hat sich bewährt, dass die neben der Dienstvereinbarung individuell getroffenen Homeoffice-Regelungen mit den



Mitarbeitenden die einzelspezifischen Bedürfnisse auch im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gut in Einklang bringen konnten. Diese pragmatische und individuelle Vorgehensweise führt zu einer hohen Zufriedenheit bei Beibehaltung einer guten Arbeitsmoral. Auch bei sich kurzfristig ergebenden Umständen steht die Geschäftsführung offen für Lösungen im Sinne der Arbeitnehmer:innen gegenüber. Um den Mitarbeitenden Planungssicherheit für ihre Freizeit geben zu können, erfolgt die Einsatzplanung für Einsätze in den Abendstunden und am Wochenende mit ausreichend Vorlauf. Ein jährlicher Betriebsausflug und eine Weihnachtsfeier sind fest in der Jahresplanung vorgesehen. Im Sinne der Qualitätsoffensive in der HOGA-Branche nehmen die Arbeitgeberqualität und die damit verbundenen familienfreundlichen Arbeitsbedingungen einen großen Stellenwert ein.

8.4 Zufriedenheit der Lokalbevölkerung

Destinationsmanagement beinhaltet heute mehr und mehr die Aspekte des Lebensraummanagements,

bei denen die Bedürfnisse der Bürger:innen deutlich stärker mit berücksichtigt werden als es in der Vergangenheit der Fall war. Bei der Umsetzung touristischer Projekte ist es daher sinnvoll, diese Zielgruppe frühzeitig bei den Planungen mit einzubeziehen. Bei der Neukonzeption des Wanderwegenetzes (EifelSchleifen und EifelSpuren) wurde die lokale Bevölkerung eng einbezogen. Im Zuge des nachhaltigen Wegemanagements für die EifelSchleifen & EifelSpuren wurde ein System mit ehrenamtlich tätigen Paten aufgebaut, die für die Pflege der Wege zuständig sind und eine Aufwandsentschädigung erhalten. Bei zukünftigen Projekten ist eine Einbindung der lokalen Bevölkerung ebenfalls vorgesehen. Diese Maßgabe wird bei den einzusetzenden Gremien mitbedacht. Bekanntlich spielt die lokale Bevölkerung eine große Rolle in der nachhaltigen touristischen Entwicklung einer Destination. In diesem Zusammenhang sind das Tourismusbewusstsein und die Akzeptanz für den Tourismus entscheidende Voraussetzungen für eine Tourismusregion, die dauerhaft erfolgreich sein möchte. Aufgeschlossene Bürger:innen üben als Botschafter:innen und Multiplikatoren einen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung und die Außendarstellung als Tourismusdestination aus. Eine



positive Einstellung gegenüber dem Tourismus ist außerdem notwendig, um touristische Projekte realisieren zu können, denn touristische Vorhaben müssen in Einklang mit den Wünschen und Bedürfnissen der Bürger:innen erfolgen. Erstmals wurde in der großen Umfrage „Leben in einer Tourismusregion?!“ die heimische Bevölkerung im Jahr 2021 nach ihren Erwartungen, Bedenken und ihrer Zufriedenheit befragt. Das Ergebnis zeigt, dass 71 % der befragten Bürger:innen mit Gästen im Alltag in Kontakt kommen. 75 % der Bürger:innen sind sich bewusst, dass sie in einer Tourismusregion leben. Die Höchsten Zustimmungswerte erfolgten aus Bad Münstereifel, Mechernich und Schleiden mit über 90 %. Über 80 % der Bürger:innen empfinden, dass der Tourismus in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Als positive Effekte werden neu entstehende Rad- und Wanderwege, das positive Image und die Förderung der Wirtschaft angesehen.

Als negative Effekte werden vereinzelte überfüllte Orte, Verkehrsprobleme und Parkkonflikte genannt. Zukünftig sollen in regelmäßigen Abständen die Bürger:innen befragt werden, um verlässliche Auskunft über Erwartungen, Bedenken und die Zufriedenheit zu erhalten. Beschwerden und massive Widerstände gegen touristische Vorhaben werden ernst genommen und können dazu führen, dass Projekte im drastischsten Falle nicht realisiert werden.



8.5 Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement

Die Nordeifel Tourismus GmbH arbeitet eng mit ehrenamtlichen Organisationen zusammen. Eine enge Part-

nerschaft besteht beispielsweise zu den Ortsgruppen des Eifelvereins. Für die Vermarktung von Veranstaltungen bietet die Nordeifel Tourismus GmbH sämtlichen von Ehrenamtler:innen ausgerichteten Angeboten kostenlos ihre Plattformen an. Daneben ist die Geschäftsstelle eng in Projekte gemeinsam mit ehrenamtlich Tätigen eingebunden. Dazu gehören Projekte im Naturschutz ebenso wie zur Brauchtumpflege wie dem Eifeler Mundartfestival „Mir kalle platt“. Mit Einführung des „Grünen Euro“ werden konkrete Umweltschutzprojekte finanziell von der Nordeifel Tourismus GmbH mit unterstützt. Produkte werden je nach Möglichkeit von gemeinnützigen Einrichtungen bezogen.

Ein Beispiel dafür ist das Mobiliar der EifelSchleifen und EifelSpuren, das von einer Werkstatt für Menschen mit Einschränkungen gefertigt worden ist. Im Rahmen der Berufsfelderkundung ermöglicht die Geschäftsstelle Schüler:innen der 8. und 9. Klasse einen Einblick in die Arbeitswelt im Rahmen von Tagespraktika. Zur Entwicklung von Fachkräften bildet die Geschäftsstelle nun bereits zum fünften Mal in Folge im Berufsbild Kaufleute für Tourismus & Freizeit aus.

Wir bilden aus!

Unser Partner: IHK Aachen

Zudem absolvieren zahlreiche Studierende ihr mehrmonatiges Pflichtpraktikum bei der Nordeifel Tourismus GmbH und verfassen dabei auch ihre Bachelor-, Master- und Projektarbeiten in Zusammenarbeit. Kooperationen bestehen mit der Deutschen Sporthochschule Köln, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, der Hochschule Rhein-Waal und der IU Duales Studium Düsseldorf. Nahezu 50 Nationalpark-Schulen fühlen sich den Zielen des Nationalparks Eifel

verpflichtet und nehmen aktiv an der nachhaltigen Entwicklung in der Nordeifel teil.

8.6 Arbeitsbedingungen in der DMO

Die Nordeifel Tourismus GmbH bietet familienfreundliche Arbeitsbedingungen sowie Maßnahmen zur Er-

höhung der Attraktivität der Beschäftigung über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus. Die Vertragsbasis bildet seit Januar 2022 eine Dienstvereinbarung, die die vormalige Arbeitgeberrichtlinie abgelöst hat. Die Dienstvereinbarung orientiert sich an den Tarifföhnen und Tarifvereinbarungen des TVöD.

	Einheit	2022
Anzahl Festangestellte (Volläquivalente)	Anz.	10,525
Anzahl freiberufliche/saisonale Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	Anz.	0



	Einheit	2022
Zufriedenheits-Index Mitarbeitende	%	68
Rücklaufquote der Mitarbeitenden-Befragung	%	80

8.7 Mitarbeitenden-Zufriedenheit in der DMO

Die Nordeifel Tourismus GmbH ermittelt die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden. Für die Geschäftsführung nimmt die Zufriedenheit einen hohen Stellenwert ein. Deshalb sind im jährlichen Verbesserungsprogramm verschiedenste Maßnahmen vorgesehen. Über eine regelmäßig durchgeführte anonyme Mitarbeitendenbefragung sollen wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, die das Ziel haben, zu einer Steigerung der Mitarbeitenden-Zufriedenheit zu führen. Ebenso soll ein geplanter Teamworkshop mit Vorschlägen der Mitarbeitenden dazu einen wichtigen Beitrag leisten.

8.8 Toleranz und Inklusion

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Partnerbetriebe garantieren Chancengleichheit in Bezug auf Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten unabhängig von Herkunft, Ethnie, Alter, Glaube, sexueller Orientierung und Behinderung. Es wird ein toleranter und respektvoller Umgang in der Nordeifel gestärkt. Auch im Leitbild finden sich diese Aspekte wider.

8.9 Schulung zur Nachhaltigkeit

In der Nordeifel gibt es über die Tourismuswerkstatt Eifel ein regelmäßiges Angebot von Weiterbildungen/Schulungen für die Mitarbeitenden der Nordeifel Tourismus GmbH zu Nachhaltigkeits- und sonstigen touristischen Themen. Überdies finden jährlich Produktschulungen und eine touristische Weiterbildung statt, die abgerundet werden vom Betriebsausflug, der ebenfalls nachhaltige Aspekte mit ein bezieht. Bei Bedarf und Interesse nehmen Mitarbeitende an Seminaren, Webinaren, Schulungen und Workshops mit Bezug zu nachhaltigen Themen teil.





Bildnachweise

Paul Meixner, Dominik Ketz - Eifel Tourismus GmbH,
Dennis Stratmann - Eifel Tourismus GmbH,
Bernd Pröschold, Nils Nöll, Naturpark Nordeifel e.V.,
Verkehrsverbund Rhein-Sieg,
Regionalverkehr Köln GmbH,
AdobeStock_209291980,
Michael Pfeiffer - Vogelsang IP, Ralph Sondermann,
Apart Fotodesgin - Alexander Pallmer,
Nordeifel Tourismus GmbH

Grafiken

BTE, Berlin
TourCert gGmbH



Impressum

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstr. 13
53925 Kall
Tel.: 02441. 99457-0
Fax: 02441. 99457-29
info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:
Landrat Markus Ramers
Geschäftsführung:
Iris Poth, Patrick Schmitter

Nachhaltigkeits-Beauftragte*r:
Patrick Schmitter
Tel.: 02441. 99457-14
schmitter@nordeifel-tourismus.de
Die Datenerfassung basiert auf Angaben
aus den Jahren 2020-2022.

